K. Schneeberger
Schwimmbad · Montage · Technik
www.schwimmbad1a.at

Edenpac

D **Alle Jahreszeiten**

3D - 4D - 5D - 6D

D **Wärmepumpe** .....Montage und Gebrauchsanleitung

Ed. 01/2008 - EDPAC035DFAA - EDPAC045DFAB - EDPAC057DFAB - EDPAC067DFAA
Réf. : 1011506-00

WICHTIG

Diese Installationsbeschreibung ist Grundbestandteil des Produkts und ist unbedingt dem Installateur auszuhändigen und vom Benutzer aufzubewahren.

Die in diesem Buch enthaltenen Warnungen aufmerksam durchlesen, denn diese liefern wichtige Hinweise hinsichtlich der Sicherheit bei der Benutzung und Handhabung. Heben Sie das Buch auf, um immer wieder darin nachsehen zu können.

Die Installation muss den gültigen Normen entsprechend und unter Beachtung der Anweisungen des Herstellers von einer fachlich qualifizierten Person durchgeführt werden.

Unter „fachlich qualifizierter Person ist jemand zu verstehen, der über die technischen Kompetenzen auf dem Gebiet der Komponenten von P.S.A. und der Installation von Heizungen verfügt.

Ein Fehler in der Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen verursachen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.

Nach dem Abnehmen der Verpackung der Wärmepumpe den Zustand des Inhalts überprüfen.

Bevor Sie Ihre Wärmepumpe anschließen, vergewissern Sie sich, dass die von P.S.A. gelieferten Daten mit der auszuführenden Installation in den maximal zulässigen Grenzen des betreffenden Produkts kompatibel sind.

Vor jedem Verfahren zur Pflege, Wartung oder Reparatur an der Wärmepumpe muss unbedingt deren Stromzufuhr abgestellt werden.

Im Falle einer Panne und/ oder eines anomales Betriebs der Wärmepumpe keinesfalls versuchen, diese zu reparieren und unbedingt des Strom abstellen.

Der eventuelle Reparatureingriff muss von einem zugelassenen **Kundendienst** durchgeführt werden, der ausschließlich **Originalersatzteile** verwendet. Die Nichteinhaltung der oben angeführten Klauseln bringt die Sicherheit bei der Benutzung der Wärmepumpe in Gefahr.

Um die Nutzleistung der Wärmepumpe und einen richtigen Betrieb zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Pflege unerlässlich, wobei die von P.S.A. angegebenen Anweisungen einzuhalten sind.

Sollte die Wärmepumpe verkauft oder zu einem anderen Benutzer verlegt werden, ist immer darauf zu achten, dass dieses Buch dem Gerät mitgegeben wird, damit der neue Eigentümer oder der Installateur darin nachschlagen kann.

Diese Wärmepumpe muss ausschließlich zu dem Zweck benutzt werden, für den sie ausgelegt ist: die Beheizung eines Schwimmbeckens; jede andere Benutzung muss als ungeeignet, vom Zufall abhängig, ja sogar als gefährlich angesehen werden.

Von der Verantwortung der vertraglichen oder außervertraglichen Verantwortungen von P.S.A. sind jegliche Schäden ausgeschlossen, die auf Fehler bei der Installation oder Benutzung oder die Nichtbeachtung der von P.S.A. gelieferten Anweisungen oder der für das betreffende Gerät geltenden Installationsnormen zurückzuführen sind.

INHALT

1 Allgemeines 2

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen 2
1.2 Spannung 2
1.3 Wasseraufbereitung 2

2 Beschreibung 2

2.1 Übersicht 2
2.1.1 Edenpac 3, 4 und 5 D
2.1.2 Edenpac 6 D
2.2 Abmessungen / Abmaße 5
2.2.1 Edenpac 3, 4 und 5 D
2.2.2 Edenpac 6 D

3 Aufstellung 7

4 Anschlüsse 9

4.1 Abnehmen der Schaltkastenblende 9
4.1.1 Edenpac D mit einfachem Ventilator
4.1.2 Edenpac D mit doppeltem Ventilator
4.2 Hydraulikanschluss 10
4.3 Stromanschluss 11

5 Bedienung der Steuerung 12

5.1 Übersicht 12
5.2 Einstellen der Solltemperatur 12

6 Inbetriebnahme 13

6.1 Vergewissern Sie sich … 14
6.2 Inbetriebnahme der Wärmepumpe 14
6.3 Auszuführende Kontrollen 15
6.4 Fehler- und Zustandsanzeigen 15
6.5 Vollständiges Abschalten zum Aufstellen 16

7 Wartungshinweise 16

8 Recycling des Produkts 17

9 Schaltpläne 17

9.1 Schaltplan der Schnittstellenverbindungsplatte 18
9.2 Schaltplan Edenpac D Einphasig 19
9.3 Schaltplan Edenpac D Dreiphasig 20

1. ALLGEMEINES

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen

Jedes Gerät, auch bei Lieferung FREI HAUS und inklusive VERPACKUNG, wird auf Kosten und Gefahr des Empfängers befördert. Dieser hat auf dem Lieferschein des SPEDITEURS schriftliche Vorbehalte zu vermerken, wenn er im Laufe des Transports entstandene Schäden feststellt. (Bestätigung binnen 48 Stunden durch Einschreiben an den SPEDITEUR BEI VERDECKTEN TRANSPORTSCHÄDEN). Transportschäden werden nicht vom Hersteller abgewickelt.

Achtung: ***Das Gerät muss auf der Palette unbedingt senkrecht in der Originalverpackung geliefert und gelagert werden***. Im gegenteiligen Falle muss das Gerät auf der Palette senkrecht gestellt und sein Gesamtzustand überprüft werden (sollten Zweifel hinsichtlich der Betriebsbereitschaft des Gerätes bestehen, sind dem Spediteur sofort schriftliche Vorbehalte anzuzeigen).

- Die Wärmepumpe auf keinen Fall sofort in Betrieb nehmen, wenn sie gelegen hat, vor der Inbetriebnahme mindestens 12 Stunden warten -

1.2 Spannung

Vor Inbetriebnahme muss überprüft werden, dass die auf dem Gerät beschriebene Spannung mit der des Netzes übereinstimmt.

1.3 Wasseraufbereitung

Um die optimalen Betriebsbedingungen für unsere Geräte zu erreichen, sind die folgenden Parameter einzuhalten: freies Chlor: maximal 2,5 mg/l, Gesamtbrom: maximal 5,5 mg/l, pH-Wert zwischen 6,9 und 8,0. Bei der Anwendung von chemischen oder elektrophysischen Desinfektionssystemen vergewissern Sie sich beim Hersteller dieser Geräte, dass diese mit unseren Geräten kompatibel sind. Diese Systeme müssen immer hinter dem Heizsystem installiert werden.

2. BESCHREIBUNG

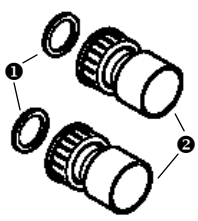
2.1 Übersicht

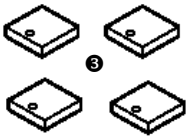
Lieferumfang :

Das Gerät mit seiner Anleitung, seinem Garantieschein

Anmerkung: im Innern des Gerätes finden Sie einen Beutel mit Zubehörteilen, sehen Sie unter Absatz 4.1 nach, wie Sie diese herausnehmen müssen.

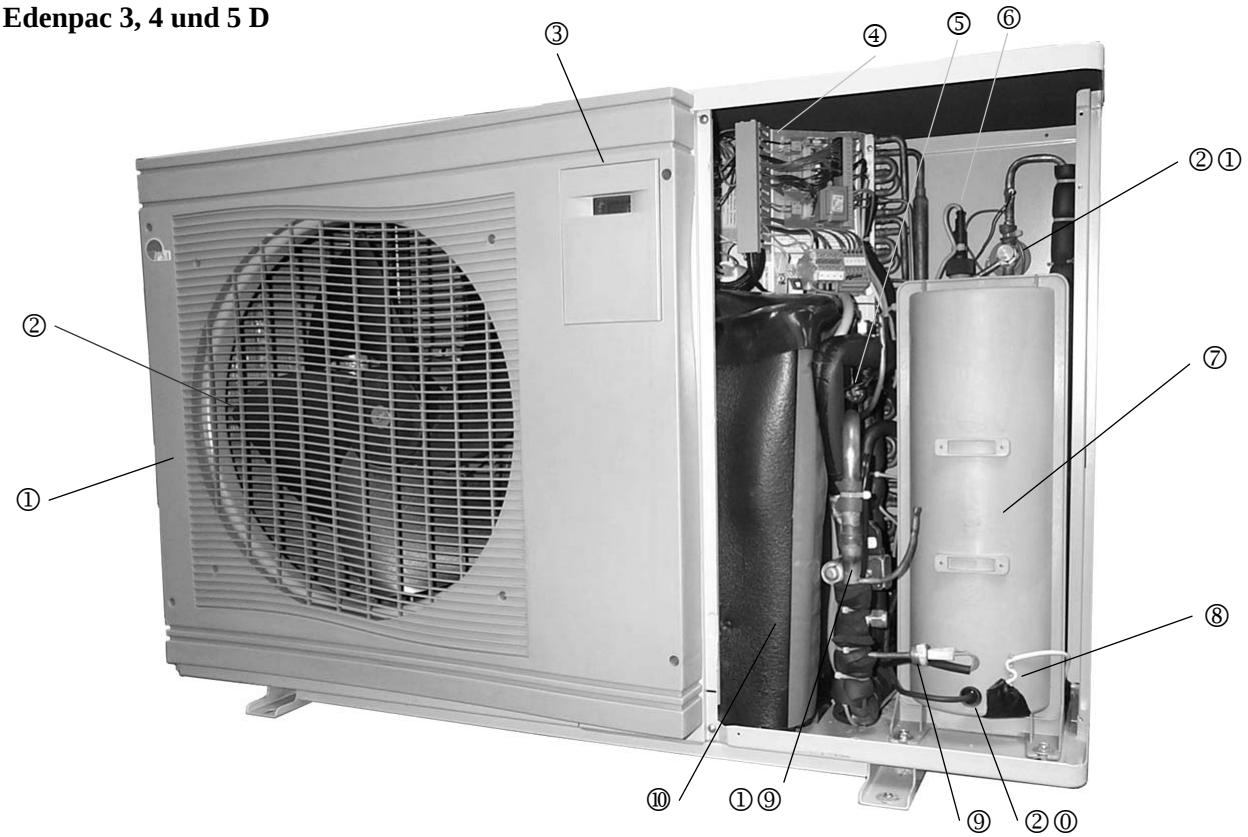
Beutelinhalt:
Zwei zu verklebende Fittinge 1½" Ø50 ❷ + zwei Dichtungen ❶ - vier Schwingungsdämpfer ❸ ein geriffeltes Winkelstück ❺.- ein Plastikdeckel ❹ - vier Vierkantschrauben und Dübel ❻ (nur bei dem Doppelventialtorgerät geliefert).

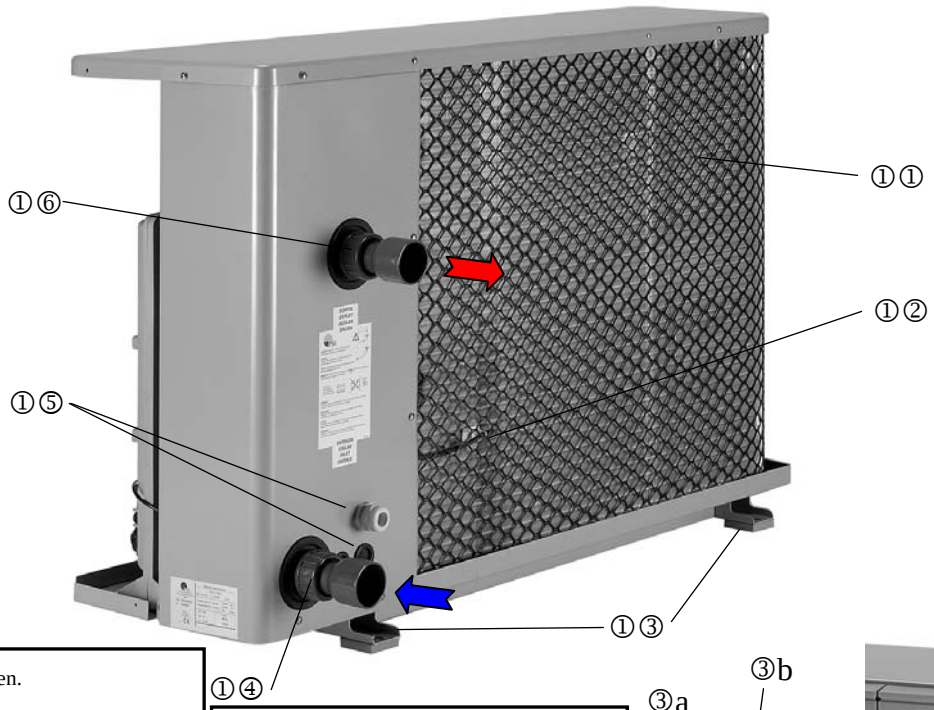




Montage **zwingend** bei Geräten mit doppeltem Ventilator

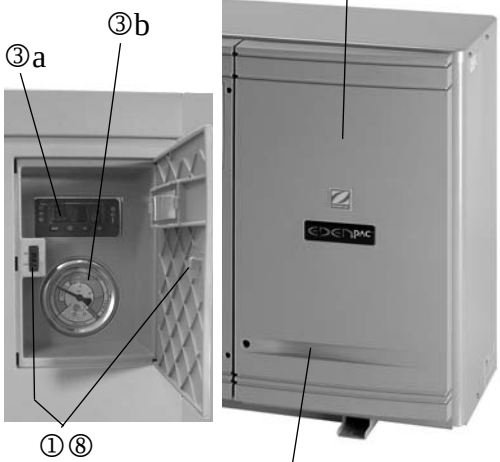
2.1.1 Edenpac 3, 4 und 5 D





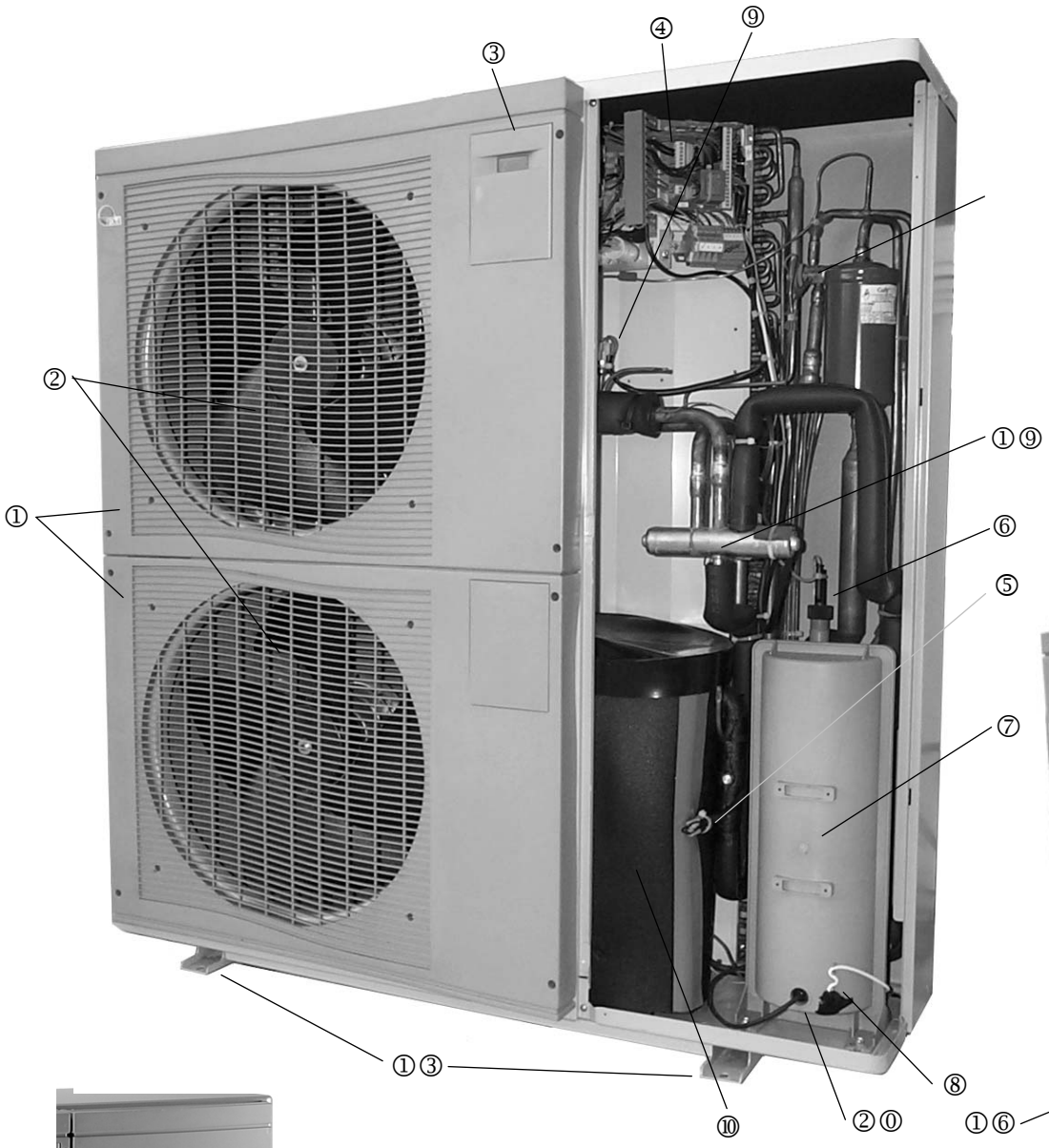
① Schutzgitter aus Polypropylen.
② Ventilator (en) / Gebläse.
③ Schutzklappe zur Steuerung ③a (Euro α FK) & zum Manometer des "Wasserdurchlaufs" ③b (misst in Wirklichkeit einen Kältedruck auf dem Hochdruckkreislauf und hilft mit Kompressor und Ventilator(en) bei der Regulierung des Wasser-durchlaufs ON).
④ Schalt- / Klemmplan.
⑤ Hochdruck-Regler.
⑥ Durchlaufkontrolle (Paddelschalter).
⑦ Titan-Verdichter.
⑧ Wassertemperaturfühler
⑨ Niederdruck-Regler..
⑩ Verkleideter SCROLL - Kompressor
①① Gebogener " Plate fin" Verdunster.
①② Frostschutzfühler.

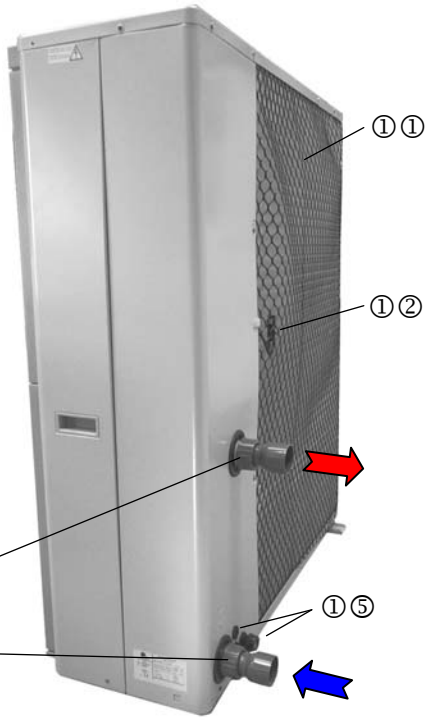
①③ Befestigungslaschen (mit Schwingungsdämpfern)
①④ Einlauf - Swimmingpoolwasser (Verschraubung mit Ø50 Klebean-schluss).
①⑤ Stopfbuchse (oder/und Kabeldurchführung).
①⑥ Auslauf - Swimmingpoolwasser (Verschraubung mit Ø50 Klebean-schluss).
①⑦ Abnehmbare Blende aus Poly-propylen für den Zugang zum tech-nischen Teil / Klemmkasten
①⑧ Türschnapper von der Schutzklappe
①⑨ 4-Wege-Ventile.
②⓪ Frostschutzwiderstand.
②① Druckminderventil By-flow.



Achtung ! auf keinen Fall diese Einbuchtung an der Vorderseite als Hebegriff benutzen.

2.1.2 Edenpac 6 D





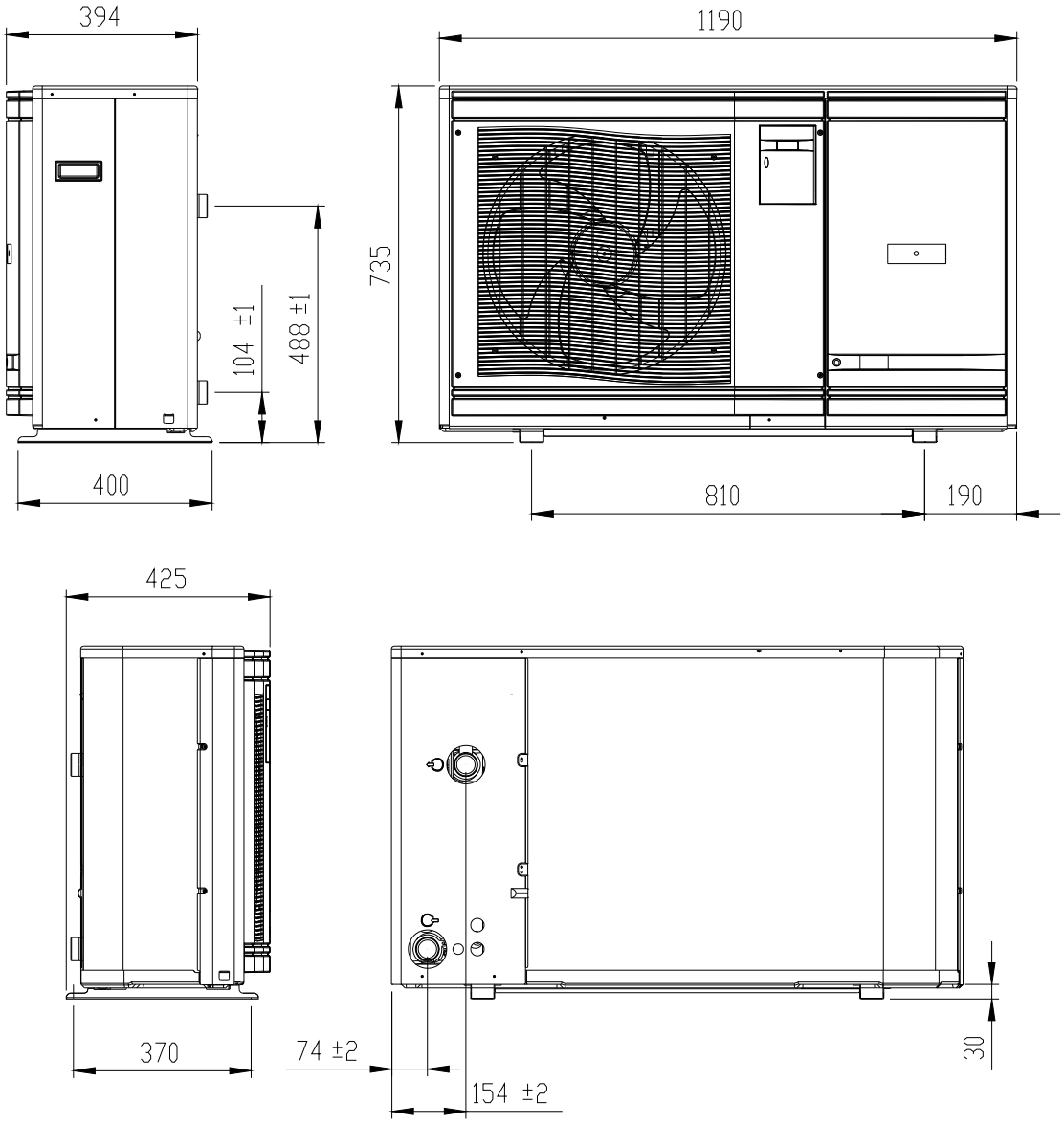
Achtung ! auf keinen Fall diese Einbuchtung an der Vorderseite als Hebegriff benutzen.

① Oberes und unteres Schutzgitter aus Polypropylen.
② Ventilator (en) / Gebläse.
③ Schutzklappe zur Steuerung ③a (Euro α FK) & zum Manometer des "Wasserdurchlaufs" ③b (misst in Wirklichkeit einen Kältedruck auf dem Hochdruckkreislauf und hilft mit Kompressor und Ventilator(en) bei der Regulierung des Wasserdurchlaufs ON).
④ Schalt- / Klemmplan.
⑤ Hochdruck-Regler.
⑥ Durchlaufkontrolle (Paddelschalter).
⑦ Titan-Verdichter.
⑧ Wassertemperaturfühler
⑨ Niederdruck-Regler..
⑩ Verkleideter SCROLL - Kompressor
①① Gebogener „Plate fin“ Verdunster.
①② Frostschutzfühler.

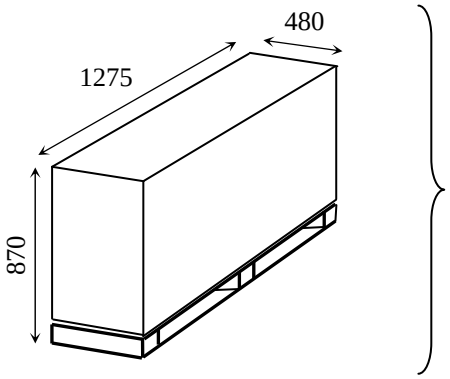
①③ Befestigungslaschen (mit Schwingungsdämpfern)
①④ Einlauf - Swimmingpoolwasser (Verschraubung mit Ø50 Klebeanschluss).
①⑤ Stopfbuchse (oder/und Kabeldurchführung).
①⑥ Auslauf - Swimmingpoolwasser (Verschraubung mit Ø50 Klebeanschluss).
①⑦ Abnehmbare Blende aus Polypropylen für den Zugang zum technischen Teil / Klemmkasten
①⑧ Türschnapper von der Schutzklappe
①⑨ 4-Wege-Ventile.
②⓪ Frostschutzwiderstand.
②① Druckminderventil By-flow.

2.2 Abmessungen / Abmaße

2.2.1 Edenpac 3, 4 und 5 D



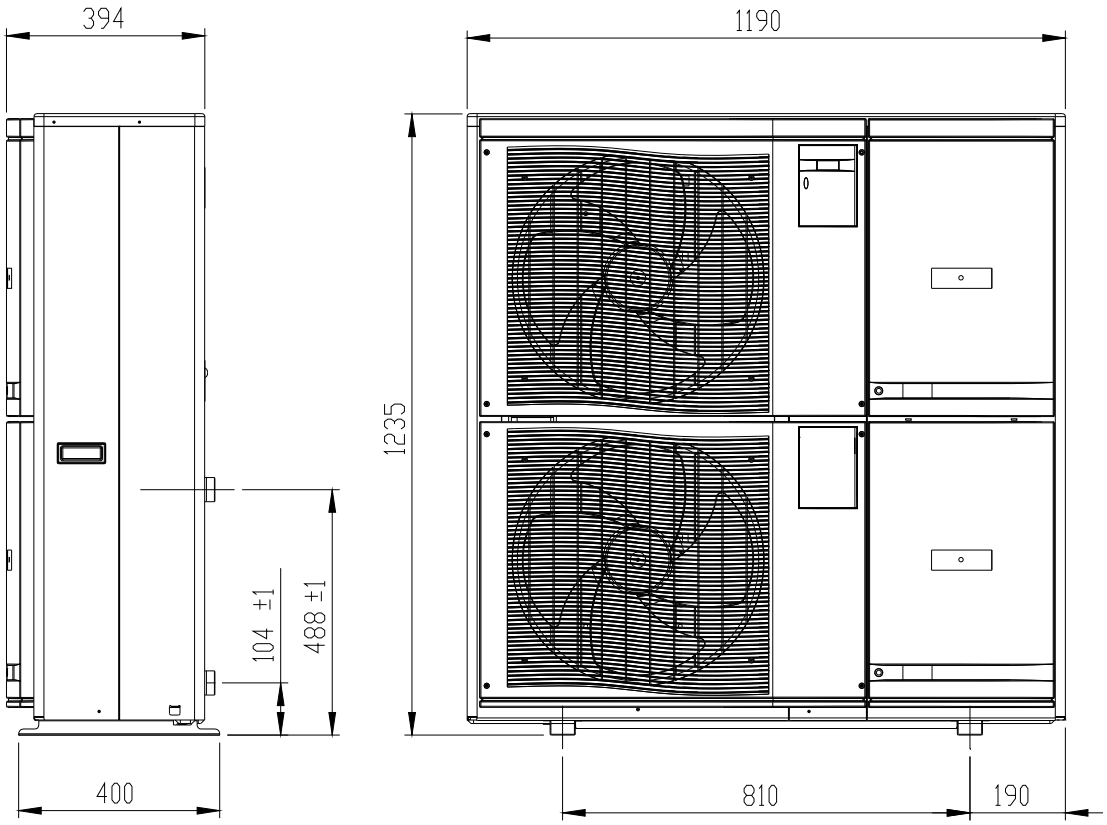
Verpackungsmaße:
Abmessungen des Gerätes mit Verpackung (in mm) :

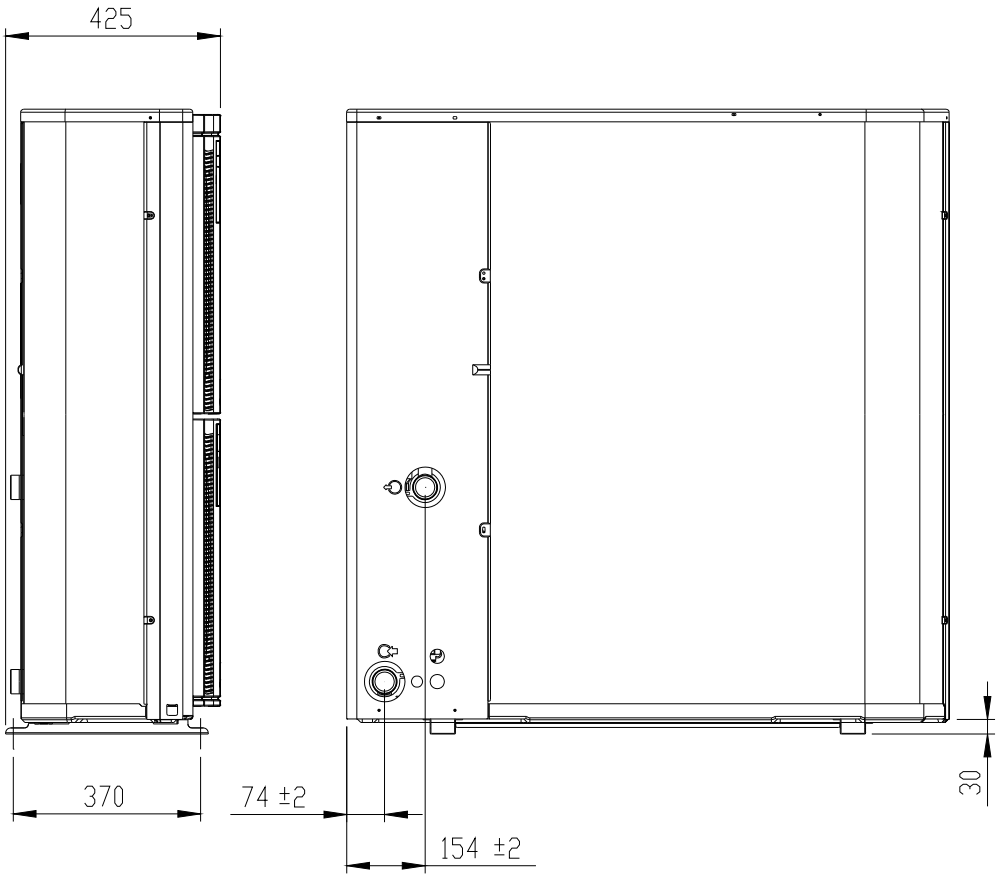


Aufrecht und in seiner Originalverpackung bis dicht an den Installationsort transportieren.

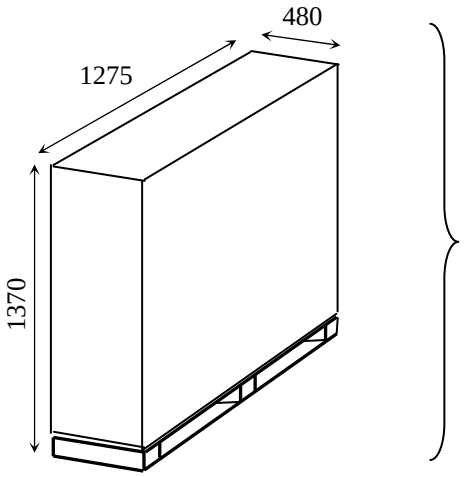
Gewicht des Edenpac 3 D mit Verpackung : ≅ 103 kg
Gewicht des Edenpac 4 D mit Verpackung : ≅ 105 kg
Gewicht des Edenpac 5 D mit Verpackung : ≅ 110 kg

2.2.2 Edenpac 6 D





Verpackungsmaße:
Abmessungen des Gerätes mit Verpackung (in mm) :



Aufrecht und in seiner Original-verpackung bis dicht an den Installationsort transportieren.

Gewicht des Edenpac 6 D mit Verpackung : ≅ 142 kg

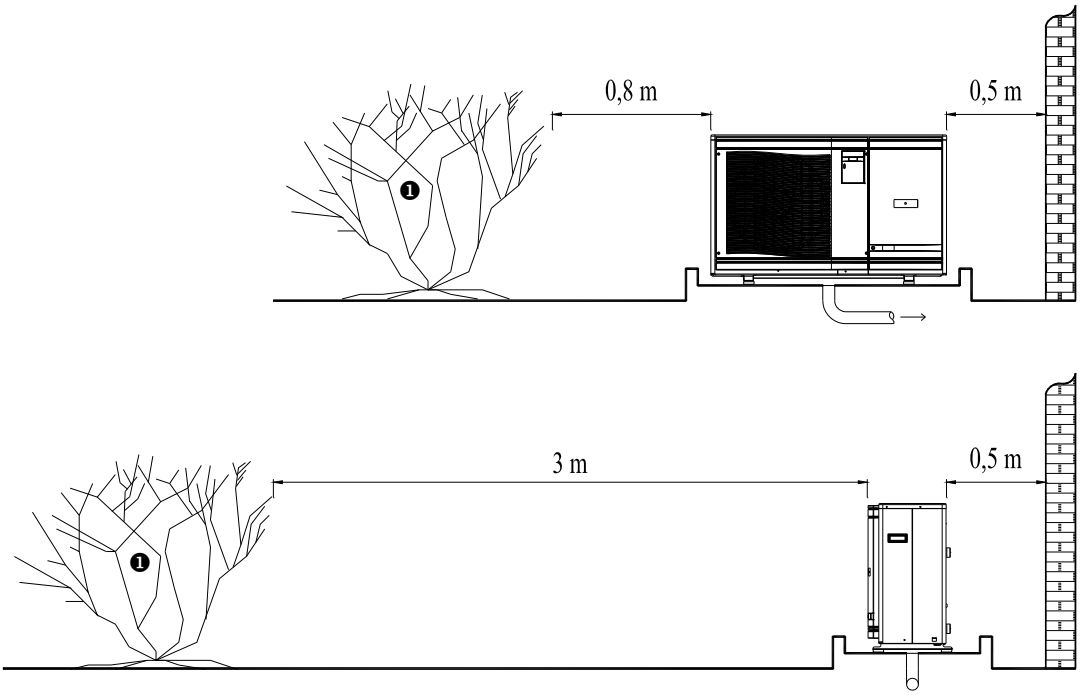
3. Aufstellung

Für die Installierung erforderliche Werkzeuge :

- 1 Satz Schlitzschraubenzieher
- 1 Satz Kreuzschlitzschraubenzieher
- 1 Cutter / Messer
- 1 Abisolierzange (für den Elektriker)
- 1 13er Ringschlüssel oder Gabelschlüssel
- 1 Universalschraubenschlüssel
- 1 Kombizange
- 2 Tragegurte (für die Handhabung beim Aufstellen [Spannbänder oder starke Schnur])

Den Aufstellort für das Gerät nach folgenden Kriterien wählen:

- **das Gerät muss draußen installiert werden**
- um das Gerät herum muss unbedingt ein Freiraum eingehalten werden, um ein Ansaugen der erzeugten Kaltluft zu verhindern (Luftwalze)
  (beachten Sie die unten angegebene Mindestmaße)



❶ dichtes Hindernis (Hecke, kleine Mauer, Zaun).

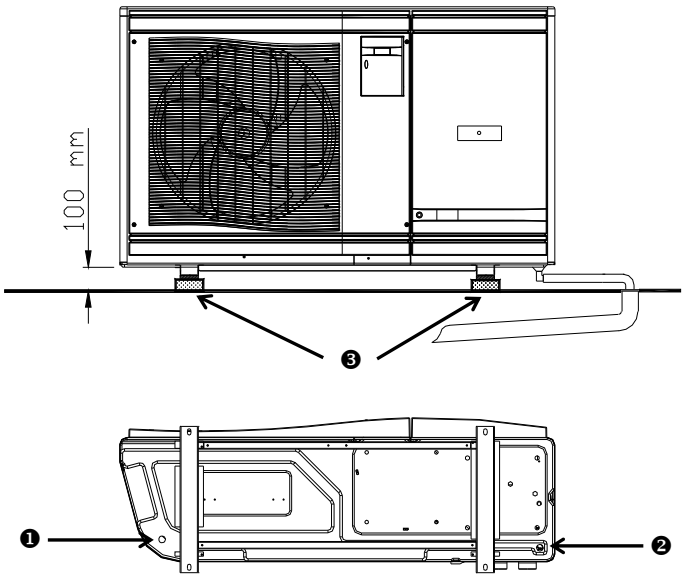
- der Aufstellort sollte einfach und schnell zugänglich sein (genügend Montagespielraum).

- das Gerät wird auf einem massiven Sockel befestigt (Achsenabstand für die Befestigung 810 x 370 mm) und muss vor Überschwemmungsgefahr geschützt werden. Es empfiehlt ein Betonsockel mit einem Ablaufanschluß für die Kondensate (möglich z.B. durch die Anbringung des zusätzlichen Bausatzes zum Ablassen der Kondensate, siehe Zubehörbeutel). Es müssen unbedingt die mitgelieferten Schwingungsdämpfer verwendet werden, wobei darauf zu achten ist, dass diese beim Anziehen der Befestigungsschrauben nicht zu stark gepresst werden.

<u>Zur Benutzung des zusätzlichen Bausatzes zum Ablassen der Kondensate:</u>

- Das *geriffelte Winkelstück* und den *Stöpsel* benutzen
- Die Wanne ist mit zwei Ablasslöchern versehen, eines für den Stöpsel ❶ und das andere für das geriffelte Winkelstück ❷ (sie können vertauscht angebracht werden).

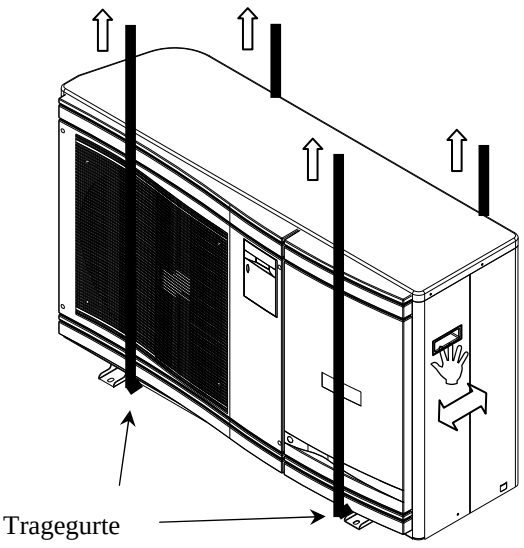
<u>Anmerkung</u>: Erleichtern Sie sich die Installation, indem Sie das Gerät mit Hilfe von zusätzlichen Klötzen ❸ aus hartem Material, das widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit ist (nicht mitgeliefert), um 100 mm vom Boden anheben.



- das Gerät muss unbedingt waagerecht aufgestellt werden, damit die Kondensate, die sich bilden, wenn das gerät läuft, unbehindert ablaufen können.
- das Gebläse darf nicht in Richtung der umliegenden Fenster gerichtet werden (Kaltluft).
- die Schwingungen und die Geräusche dürfen nicht auf ein Gebäude in der Nähe übertragen werden (Schwingungsbrücken).
- die Wärmepumpe muss in einem Mindestabstand vom Beckenrand installiert werden, der durch die im betreffenden Land geltende elektrische Norm festgelegt wird. Achten Sie unbedingt auf vorschriftsmäßigen Anschluss nach den Bestimmungen des VDE.
  <u>Wortlaut der Bestimmung:</u> „Vorsicht! Benutzung in Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn diese nach VDE 0100 T 702 06.92 errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann“.
  In Deutschland muss ein Mindestabstand von 3,5 Metern vorgesehen werden.

<u>Achtung ! :</u>

- Das **Gerät nicht anheben, indem man es an der Vorderseite oder/ und den Rohrstutzen für den Wasserzu-/ -ablauf fasst,** es müssen 2 Tragegurte (nicht mitgeliefert) benutzt werden, die zu beiden Seiten des Gerätes angebracht werden (siehe Zeichnung unten). Der Griff an der rechten Flanke soll nur behilflich sein, um das Gerät in die richtige Endstellung zu bringen.
- Den WP nicht in der Nähe einer feuergefährlichen Gasquelle installieren.
- Den WP nicht in der Nähe einer Straße oder eines Weges installieren, damit das Gerät von Schlammspritzern verschont bleibt.
- Starkem Wind ausgesetzte Stellen sind zu vermeiden, besonders wenn dieser in Gegenrichtung des Luftaustritts des Gerätes weht.
- Hydraulische Anschlüsse nach den gültigen Normen (DIN) vornehmen.
- Das Gerät für Kinder unzugänglich halten.

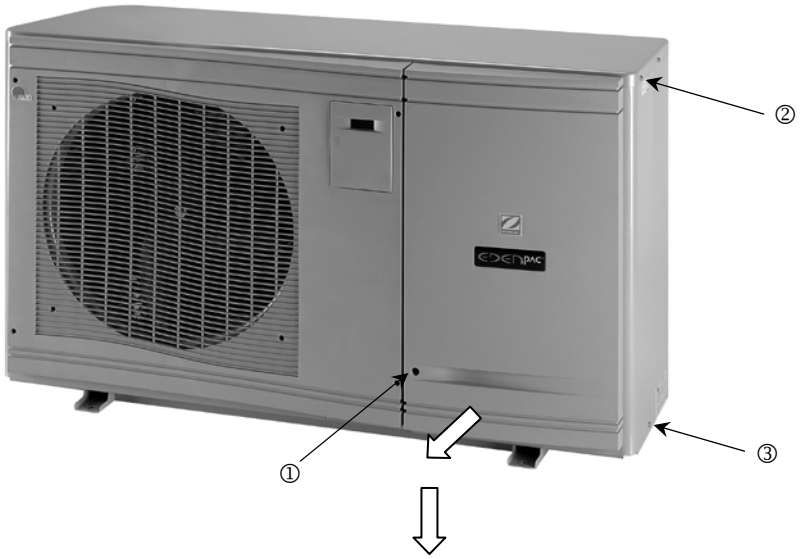


4. ANSCHLÜSSE

4.1 Abnehmen der Schaltkastenblende

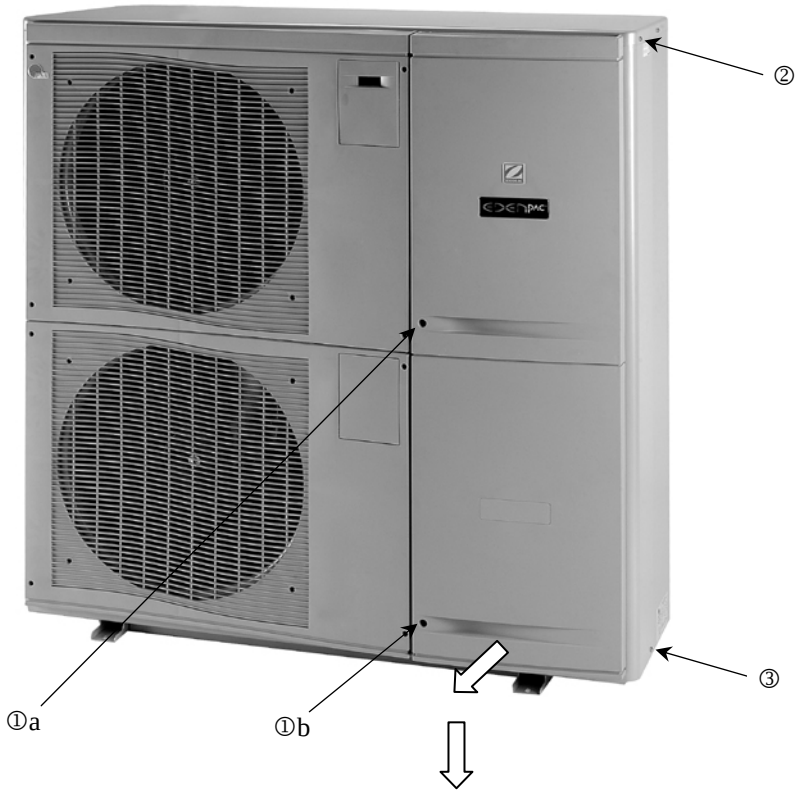
4.1.1 Edenpac D mit einfachem Ventilator

- Den Clip an der Vorderseite ① mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers um ¼ Drehung im Uhrzeigersinn drehen.
- Die beiden Schrauben ② und ③ an der rechten Seite mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers lösen.
- Die Blende mit senkrechter Vorderseite leicht zu sich her, dann nach unten ziehen.



4.1.2 Edenpac D mit doppeltem Ventilator

- Den beiden Clips an der Vorderseite ① mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers um ¼ Drehung im Uhrzeigersinn drehen.
- Die beiden Schrauben ② und ③ an der rechten Seite mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers lösen.
- Die Blende mit senkrechter Vorderseite leicht zu sich her, dann nach unten ziehen.



4.2 Hydraulikanschluss

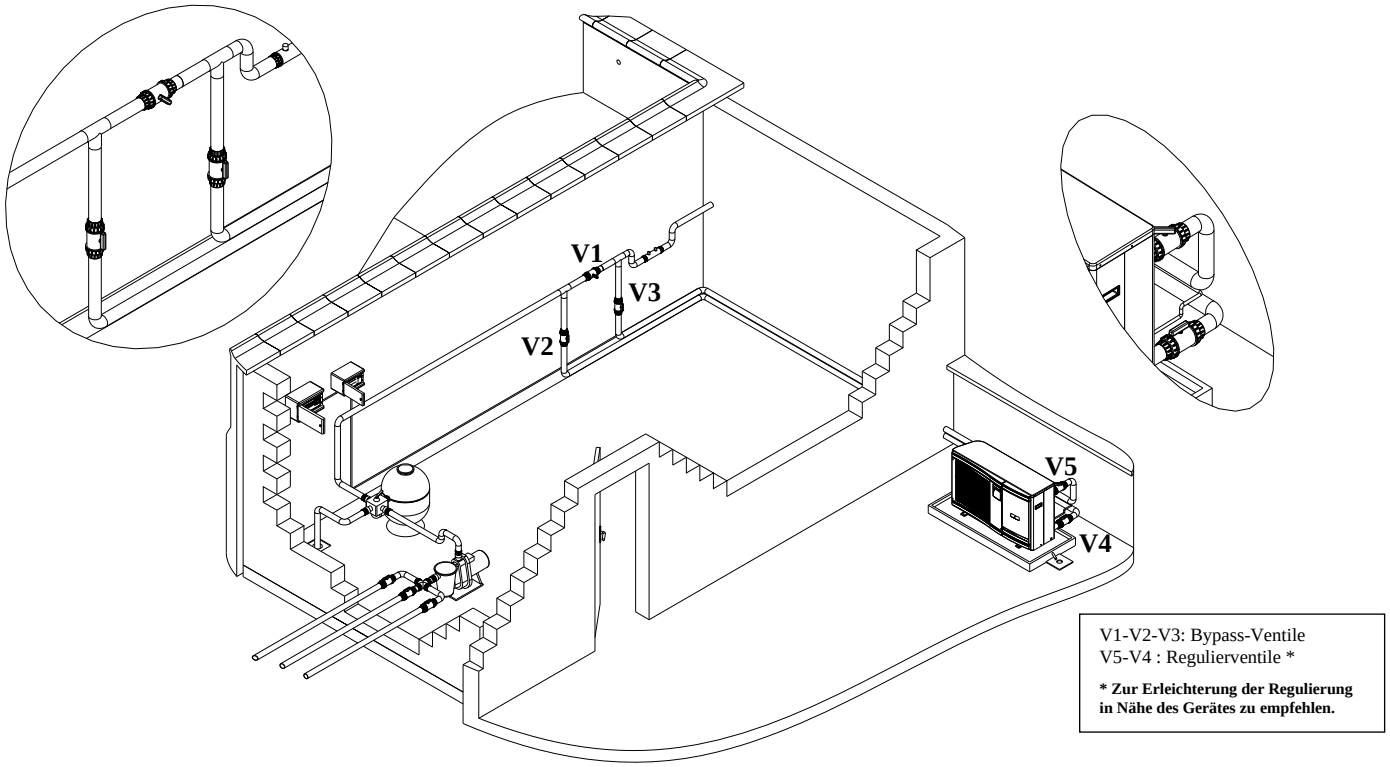
Den Wasserein- und -ausgang des Schwimmbeckens an dem Gerät mit PVC-Rohr oder Flexschlauch Ø 50 (den Symbolen entsprechend) mit den beiliegenden, abnehmbare Fittinge anschließen.

Orientieren Sie sich an den Symbolen: für den **Eingang** und für den **Ausgang**.
Der Anschluss erfolgt über einen Bypass am Filterkreislauf des Schwimmbeckens hinter dem Filter und vor der Wasseraufbereitung (siehe Schema unten).

- Prüfdruck des Hydraulikkreislaufs: 3 bars *- Betriebsdruck des Hydraulikkreislaufs: 1,5 bar*

Edenpac 3, 4 und 5 D :

- Durchschnittlicher Wasserdurchlauf 5 bis 6,5 m3/h- Strömungswiederstand 1,3 bis 1,7 mCE (0,13 à 0,17 bar) -

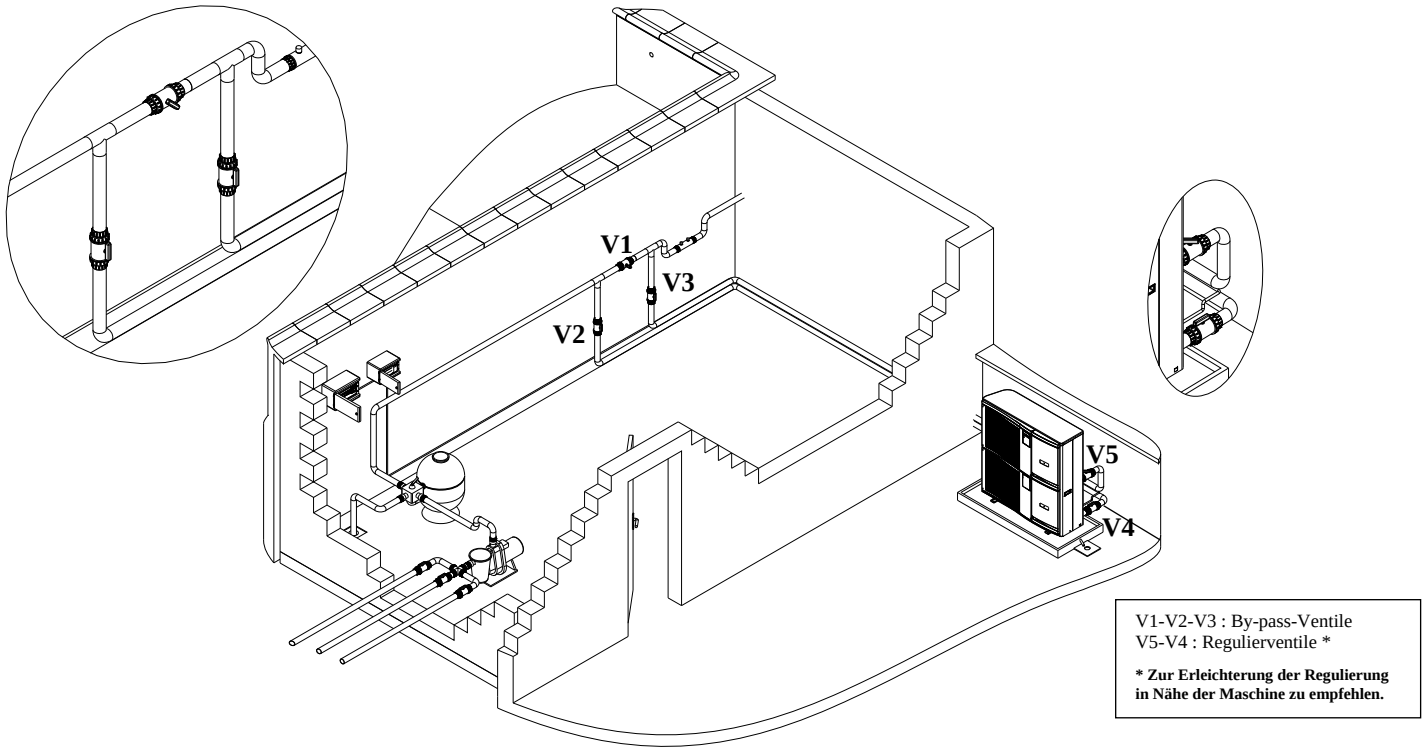


V1-V2-V3: Bypass-Ventile
V5-V4 : Regulierventile *

*** Zur Erleichterung der Regulierung in Nähe des Gerätes zu empfehlen.**

Edenpac 6 D :

- Durchschnittlicher Wasserdurchlauf 7,5 m3/h- Strömungswiederstand 1,1 mCE (0,11 bar) -



V1-V2-V3 : By-pass-Ventile
V5-V4 : Regulierventile *

*** Zur Erleichterung der Regulierung in Nähe der Maschine zu empfehlen.**

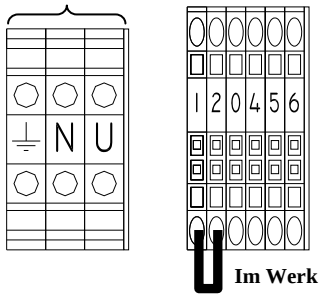
4.3 Stromanschluss

- Die Wärmepumpe muss von einer Schutz- und Trennvorrichtung (nicht mitgeliefert) her mit Strom versorgt werden, die mit den geltenden Normen und Vorschriften übereinstimmt.
- Der Elektroanschluß muss durch einen Elektrofachmann nach VDE 0100 bzw. den örtlichen Bestimmungen des zuständigen EVU ausgeführt und an einen durch FI-Schutzschalter (30 mA) abgesicherten Stromkreis angeschlossen werden. In der Zuleitung ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, die das Abtrennen vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung gestattet (LS-Schalter und Schütze). Darüber hinaus Störungen am elektrischen Teil der Anlage dürfen nur von einem konzessionierten Elektriker behoben werden.
- Elektrische Sicherung: durch Überlastschalter (Kurve D / träge) oder Schmelzsicherung (Am / Träge), je nach Geräteart angepasster Leistung (siehe Unten **)
- Querschnitte Versorgungskabel :

			**	Schutz:
- Edenpac 6 D:	5 x 2,5 mm² *	(Dreiphasig 400V/3N/50Hz)	⇔	16 A
- Edenpac 5 D:	5 x 2,5 mm² *	(Dreiphasig 400V/3N/50Hz)	⇔	12 A
- Edenpac 4 D:	3 x 6 mm² *	(Einphasig 230V/1/50Hz)	⇔	25 A
- Edenpac 3 D:	3 x 4 mm² *	(Einphasig 230V/1/50Hz)	⇔	20 A

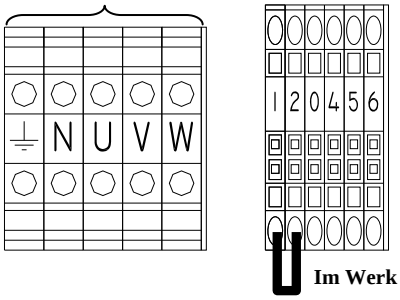
Dieser Querschnitt ist nur ein Hinweis, er muss überprüft und im Bedarfsfall den Installationsbedingungen entsprechend angepasst werden.

Konfiguration der Anschlussleiste für die Versorgung in einphasig 230V 50Hz mit Nullleiter + Phase + Erdung



Im Werk montierte Brücke

Konfiguration der Anschlussleiste für die Versorgung in einphasig 400V 50Hz mit Nullleiter + 3 Phasen + Erdung



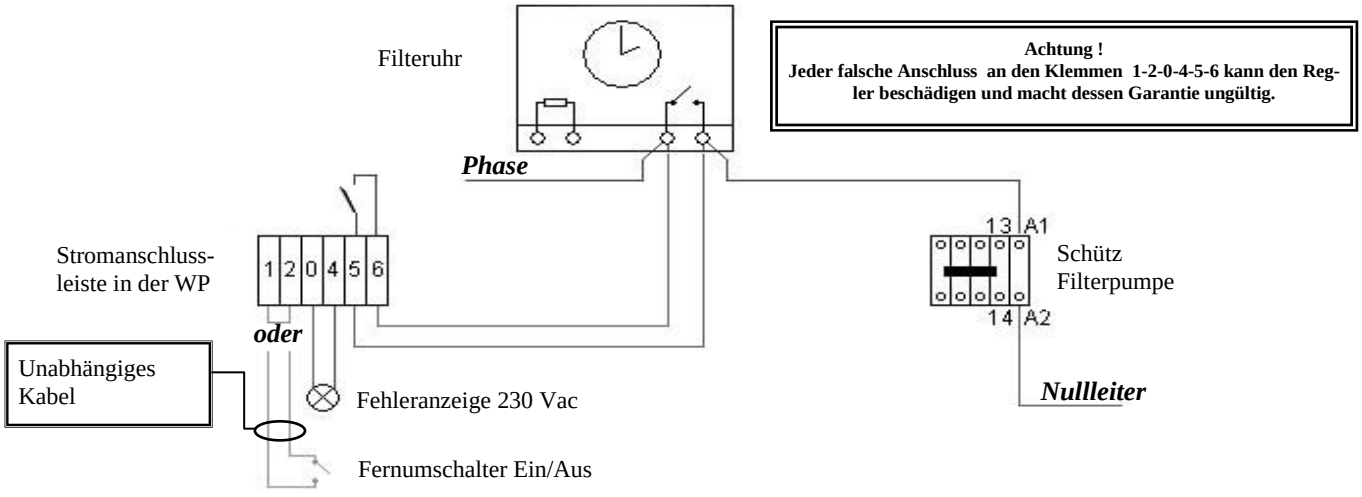
Im Werk montierte Brücke

Anmerkung :

- Die akzeptable Toleranz der Spannungsschwankung liegt beim Betrieb bei ± 10%
- Die elektrischen Anschlussleitungen müssen fest verklemmt sein.
- Für die Benutzung "**im Freien"** geeignete Kabel verwenden.
- Die Stopfbuchsen und Kabeltüllen für die Durchführung der Kabel im Gerät verwenden.
- Möglichkeit zum Anschluss einer Steuerung (Fernsteuerung Ein/Aus) durch **einen freien Spannungskontakt *- ohne Polung 230V -50Hz-*** zwischen den Klemmen 1-2***.
- Möglichkeit zum Anschluss einer Fehlerwarnleuchte **–außen-** in 230V-50Hz zwischen den Klemmen 0 und 4 ***
- Es besteht die Möglichkeit, eine Rückkopplung durchzuführen (Klemmen 5 und 6), um den Betrieb der Filterpumpe bei einer Anforderung von Temperatur zu steuern (ohne Heizbedarf wird ein Filterbetriebszyklus von 5 Minuten in der Stunde eingehalten, um den tatsächlichen Temperaturwert des Wassers im Becken zu messen). Eine durch eine Schaltlogik mit Hilfe eines spannungsfreien Kontakts erhaltene Funktion (I max. = 5 A unter 230Vac mit ohmscher Belastung) *** ***=> sehen Sie im Schaltschema unten nach.

Wenn dieser Stromanschluss durchgeführt wird, steuert Ihre Maschine automatisch Ihre SCHWIMMBECKEN-Filterung und kann das Wasser Tag und Nacht immer bei der gewünschten Temperatur halten **(diese Funktion wird mit Heizungspriorität bezeichnet)**

Anschlüsse der folgenden Optionen : Heizungspriorität, Fernsteuerung Ein/Aus, Anzeige Auftreten von Maschinenfehler.



- Anschlussmöglichkeit eines zusätzlichen Steuermoduls [1] (mit Anzeige). Dafür sind folgende Klemmen zu benutzen: 34-35 (Signale Tx-Rx) und 36-37 für die Versorgung in 12 Vac der Schnittstellenplatine A1.

Wichtig:

Für den Anschluss der Fernfunktionen Ein/Aus [2], Fehler und Rückkopplung zum Starten der Filterung müssen Leitungskabel verwendet werden: minimal 1mm². Stopfbuchsen und Kabeltüllen werden für die Durchführung dieser Kabel im Gerät zur Verfügung gestellt.

Für den Anschluss des zusätzlichen Steuermoduls [1] (max. Abstand = 50 m) ein abgeschirmtes Kabel von mindestens 4x0.75 mm² benutzen (das Schutzband auf der Seite der WP erden).

[1] Modul als **Option** erhältlich.

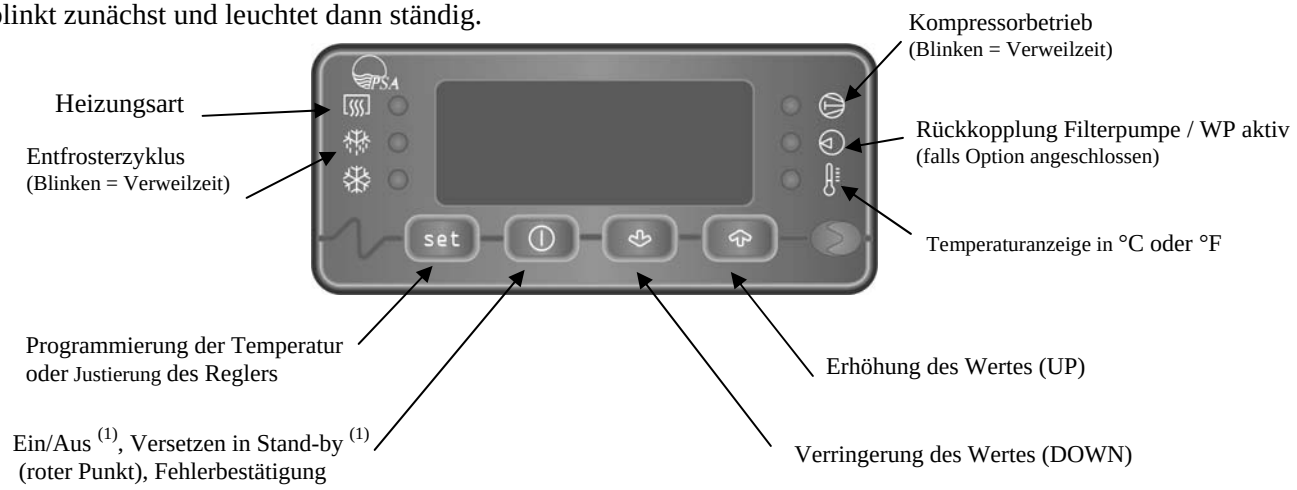
[2] zur Durchführung des Anschlusses dieser Funktion muss unbedingt ein unabhängiges Kabel verwendet werden (Klemmen 1 und 2).

5. BEDIENUNG DER STEUERUNG

5.1 Übersicht

Der Regelungsthermostat **Euro α FK** (Steuerung) mit digitaler Anzeige wird in das Gerät eingebaut, elektrisch angeschlossen und im Werk für die Heizung des Schwimmbeckens voreingestellt geliefert.

Regulierprinzip: ein am Wassereingang der Wärmepumpe angebrachter Temperaturfühler misst die Temperatur des Beckenwassers und vergleicht diesen Wert mit der Solltemperatur. Wenn die Beckentemperatur niedriger ist als die Solltemperatur oder darunter absinkt, lässt die Steuerung nach einer Verweilzeit von 180 Sekunden die Heizung zu, LED blinkt zunächst und leuchtet dann ständig.



[1] Stoppt den Betrieb in **Heizungsart**.

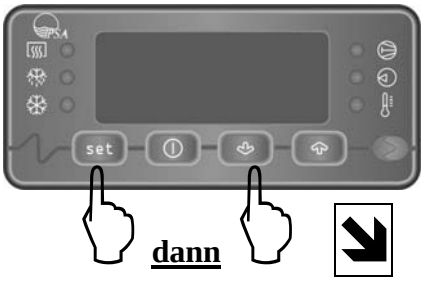
Anmerkungen :

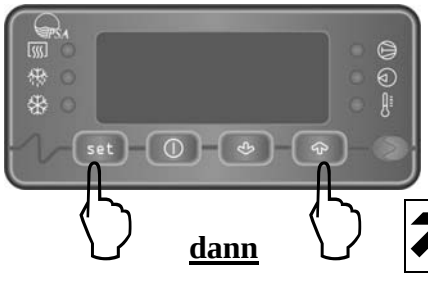
- wenn gerade ein Enteisungsvorgang läuft, wird dieser unter Beibehaltung des Kompressors ON, außer bei Stillstand der Filterung (J1 geöffnet) oder wenn SD2 < bei -8 °C.

- wenn gerade die Heizungsanforderung des Gerätes läuft (LEDS und anhaltend leuchtend oder anhaltend und blinkend) blinkt die LED anhaltend (Kontakt 5-6 geschlossen) während 120 Sek. und erlischt dann (Kontakt 5-6 geöffnet).

5.2 Einstellen der Solltemperatur

Die Taste set drücken, um die Solltemperatur anzuzeigen, dann diese Taste gedrückt halten und die Taste drücken, um sie zu erhöhen oder die Taste , um sie zu senken. Dann die Taste loslassen, um erneut die Beckentemperatur abzulesen.





Anmerkung :

Die maximale Temperatur ist auf **30°C** begrenzt. Dadurch soll die Folie des Schwimmbeckens geschützt werden.
Dieser hohe Einstellwert kann jedoch vom Installateur geändert werden, aber dieser Vorgang unterliegt seiner Verantwortung und wir übernehmen keinerlei Kosten für Folgeschäden.

6. INBETRIEBNAHME

* Technische Daten:

TLuft = -3°C ; TWasser = 24°C

Edenpac D	Abgegebene Leistung KW	Aufgenommene Leistung KW	Aufgenommene Stromstärke A	Durchlauf m3/h
3	7	2,1	10,8	5
4	9,5	3,67	19	6,4
5	10,9	4,21	7,6	6,4
6	13,3	4,53	7,9	7,2

TLuft = 7°C ; TWasser = 24°C

Edenpac D	Abgegebene Leistung KW	Aufgenommene Leistung KW	Aufgenommene Stromstärke A	Durchlauf m3/h
3	9,2	2,35	12,5	5
4	11,5	3,35	17,3	6,4
5	12,9	3,78	7	6,4
6	15,1	4,12	7,5	7,2

TLuft = 15°C ; TWasser = 24°C

Edenpac D	Abgegebene Leistung KW	Aufgenommene Leistung KW	Aufgenommene Stromstärke A	Durchlauf m3/h
3	12	2,42	12,9	5
4	14,77	3,15	16,3	6,4
5	16,05	3,29	6,4	6,4
6	20,7	3,82	7,3	7,2

Gerät	max. Strom-aunahme	Schalldruck am Gerät	Schalldruck in 10 m	Kältemittel R410A	Nettogewicht
EDENPAC 3 D Einphasig	16,8 A	67 dBA	39 dBA	1300 g	91 kg
EDENPAC 4 D Einphasig	20 A	68 dBA	40 dBA	1500 g	95 kg
EDENPAC 5 D Dreiphasig	8 A	70,6 dBA	42,6 dBA	1500 g	100 kg
EDENPAC 6 D Dreiphasig	9 A	71,7 dBA	43,7 dBA	3000 g	132 kg

- Schutzindex des Gerätes: **IP 24**.
- Kältemitteltyp: **R410A**.

Zerstreuen Sie R410A in Atmosphäre nicht: R410A ist ein fluoriertes Gas, abgedeckt durch Kyoto Protokoll, mit einem globalen wärmenden Potential (GWP) = 1975 - (Richtlinie der EG 842/2006)

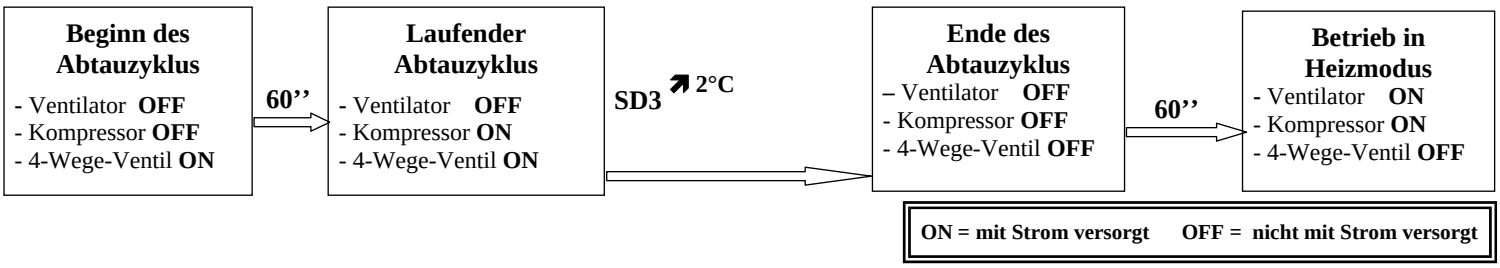
*** Betriebsbedingungen für die Wärmepumpe:***

- Die Außentemperatur muss über -8°C (Unterbrechung durch Frostschutzsonde SD2) und unter +38°C liegen.
- Durch die Wärmepumpe muss ein ausreichender Wasserdurchlauf vorhanden sein.

Anmerkung:

Die Wärmepumpe bringt die Erwärmung des Wassers im Becken zum Stillstand, wenn sie durch Zyklusumkehrung einen Abtauzyklus einleitet.

Ein Abtauzyklus wird aktiviert (Led „Abtauzyklus“ ***leuchtet),*** wenn die Abtausonde SD3 (auf dem Kältekreislauf aufgenommen) unter **-5°C** absinkt ***und*** zwischen den beiden Abtauzyklen eine Mindestzeitspanne verstrichen ist oder bei der Inbetriebnahme des Reglers. Wenn diese Zeit nicht verstrichen ist (mit SD3 < bis -5°C), ***blinkt*** die Led „Abtauzyklus“.



- Hinweis: im Laufe des Abtauzyklus kann sich an der Rückseite des Gerätes eine Rauchwolke bilden (Wasserdampf) (nach einem Abtauzyklus wird dieser Rauch beim Anlaufen des oder der Ventilator(en) zur die Vorderseite des Gerätes hin geblasen).
- Dieses Gerät verfügt über ein *Frostschutzsystem* des Titan-***Kondensators /Verdunsters*** über einen Widerstand, das über die an den Regler angeschlossene Frostschutzsonde (SD2) gesteuert wird (während des Betriebs ist rA angezeigt).

ACHTUNG!
Diese ***Frostschutz-Sicherheit*** des Titan-***Kondensators /Verdunsters*** ist ***ausschließlich*** gewährleistet,
wenn das Gerät immer mit Strom versorgt ist (Regler immer eingeschaltet oder in Stand-by).

6.1 Vergewissern Sie sich

- dass die hydraulischen Fittinge richtig angezogen sind.
- dass keine undichten Stellen vorhanden sind.
- dass das Gerät fest und stabil steht (waagerecht und lotrecht).
- dass die Stromkabel richtig in ihren Anschlussklemmen stecken und fest verschraubt sind.

➢ ***Schlecht angezogenen Klemmen können eine Erhitzung der Anschlussleiste verursachen***.

- dass die Stromkabel gut gegen jede Blech- oder Metallteilkante isoliert sind und sie nicht durch diese beschädigt werden könnten.
- dass die Erdung ausreichend ist.
- dass in dem Gerät keine Werkzeuge oder sonstigen Fremdkörper mehr vorhanden sind.

6.2 Inbetriebnahme der Wärmepumpe

- Die Sicherung der Filtersteuerung und / oder der Wärmepumpe einschalten.
- Die Filteranlage bzw. Pumpe in Betrieb nehmen.
- Den Bypass und die Regulierventile * folgendermaßen einstellen:
  - Ventil V1 leicht geschlossen, hierbei den Filterdruck um 150 bis 200g (0,15 bis 0,20 bar) erhöhen.
  - Ventil V2 ganz geöffnet.
  - Ventil V3 ganz geöffnet.
  - Ventil V4 ganz geöffnet.
  - Ventil V5 halb geschlossen.

* siehe Abschnitt 4.2.

Sollten die Ventile V4 und V5 nicht vorhanden sein, das Ventil V2 ganz öffnen und das Ventil V3 auf halb geschlossen einstellen.

- Die Entlüftung des Hydraulikkreislaufs des Schwimmbecken-Wassers überprüfen.
- Die Wärmepumpe in Betrieb setzen, wenn sie sich im Stand-by befindet (roter Punkt), indem Sie kurz auf
- drücken, ON erscheint 5 Sek. Lang auf dem Display, bevor die Wassertemperatur im Becken angezeigt wird.
- Die gewünschte Temperatur mit set + oder einstellen => wenn das Schwimmbecken beheizt werden muss: die LED blinkt und leuchtet dann nach maximal etwa 2 bis 3 Minuten anhaltend (Selbsttest), und die Wärmepumpe läuft anschließend an.

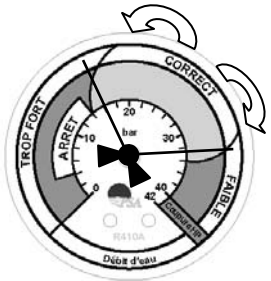
➢ ***5 Min. nach dem Anlaufen der Wärmepumpe*** (Ventilator + Kompressor), überprüfen Sie die Anzeige des Manometers, mittels der Ventile V3 oder V5 steuern Sie den Wasserdurchfluss durch die Wärmepumpe ein. Regeln Sie das Ventil so ein, dass die Nadel in den grünen Bereich gebracht wird (zu Beginn der Saison {kaltes Becken}: Stellung am Anfang des grünen Bereichs).

Normale Stellung der Manometernadel bei Stillstand des Geräts (Kompressor und Ventilator(en) AUS).

Achtung ! Diese Anzeige kann sich im Bereich „STOPP“ je nach den Wasser- und umgebenden Lufttemperaturen leicht verändern.

Normale Stellung der Manometernadel bei Stillstand des Geräts (Kompressor und Ventilator(en) EIN).

Diese Anzeige kann sich im Bereich „KORREKT“ je nach den Wasser- und umgebenden Lufttemperaturen ändern und sogar bis in den Bereich „SCHWACH“ geraten, wenn ein zu schwacher Wasserdurchlauf durch die Wärmepumpe läuft.



Wichtig: Wenn der Wasserdurchlauf im Bypasssystem unter 1,5 m³/Std. liegt, funktioniert die Wärmepumpe nicht (der Paddelschalter ist angetriggert, und die Steuerung zeigt im Wechsel AId und die Wassertemperatur vom Becken an). Dann müssen Sie eine Nachregulierung der Ventile vornehmen: **-V5-** (wenn vorhanden) oder **-V3-** und **-V1-**.

Wenn die Wärmepumpe in Betrieb ist:

- Wenn der Paddelschalter eine Ein-/ Ausschaltung von über 3 Sek. Dauer vornimmt, wird vor einer erneuten Inbetriebnahme eine Mindestverweildauer von 130 Sekunden* aktiviert.

** <u>Zur Information:</u>* diese Verweilzeit kann bei einem Enteisungszyklus oder wenn die Stillstandsdauer des Kompressors unter 180 Sek. liegt verlängert werden.

- Wenn es zu einer Stromnetzunterbrechung kommt, wird bei erneuter Stromzufuhr, vor Wiederinbetriebnahme eine Verweildauer von 125 Sekunden aktiv.

<u>Anmerkung:</u> Wenn das Becken die gewünschte Temperatur erreicht hat, (LED´S ◁ und ⊜ ausgeschaltet) stoppt die Wärmepumpe automatisch.

<u>Hinweis:</u>

Die dreiphasigen Wärmepumpen verfügen über ein Kontrollsystem für die Phasenfolge (**KA1**), mit der bei anliegender Spannung (und beim Betrieb) eine Anomalie der Phasenfolge angezeigt werden kann (fehlerhafter Regler, dCP leuchtet anhaltend, die organgefarbene LED **KA1** im Gerät ist erloschen. Solange die Phasen L2 und L3 anliegen, leuchtet die grüne LED weiter). Dann das Gerät spannungsfrei machen und anschließend braucht man in diesem Fall nur zwei Phasen <u>direkt</u> an der Anschlussleiste der allgemeinen Stromversorgung auszutauschen.

<u>ACHTUNG ! dieser Vorgang muss von einem qualifizierten und autorisiertem Elektrofachmann durchgeführt werden</u>

<u>6.3 Auszuführende Kontrollen</u>

Überprüfen, dass die Wärmepumpe nicht mehr weiter heizt, wenn:

- man die Solltemperatur an der Steuerung herabsetzt.
- man die Filteranlage / Pumpe ausschaltet oder das Ventil V2 oder V4 schließt.

<u>6.4 Fehler- und Zustandsanzeigen</u>

<u>Fehler:</u>

Info: die LED ◁ bleibt 120 Sek. nach einer Fehlermeldung aktiv (außer im Falle der Anzeige dC, funktioniert die Wärmepumpe weiter).

Anzeige	Bezeichnung	Ursache	Abhilfe	Bestätigung	Aktivierung Alarm
	Fehler des Temperaturfühlers	Fühler außer Betrieb oder Klemmfehler	Den Fühler auswechseln oder wieder anschließen	Durch Unterbrechung der Stromversorgung oder einen Druck auf die Taste ⏻, wenn dSr zu blinken beginnt	JA (Klemmen 0-4)
	Fehler der Frostschutzfühler	Fühler außer Betrieb oder Klemmfehler	Den Fühler auswechseln oder wieder anschließen	Durch Unterbrechung der Stromversorgung oder einen Druck auf die Taste ⏻, wenn dSA zu blinken beginnt	JA (Klemmen 0-4)
	Fehler der Enteisungsfühler	Fühler außer Betrieb oder Klemmfehler	Den Fühler auswechseln oder wieder anschließen	Durch Unterbrechung der Stromversorgung oder einen Druck auf die Taste ⏻, wenn dSd zu blinken beginnt	JA (Klemmen 0-4)
	Niederdruckfehler im Kältemittelkreislauf	Kein Kältemittel mehr vorhanden	Von einem von PSA zugelassenen Techniker nach undichten Stellen suchen und die Kältemittelladung prüfen lassen	Automatisch (falls weniger als 4 Fehler in der Stunde) oder durch einen Druck auf die Taste ⏻, wenn dbP zu blinken beginnt	JA - Falls mehr als 4 Fehler in der Stunde - (Klemmen 0-4)
	Hochdruckfehler des Kältekreislaufs	1- Luft- und Wasseremulsion läuft durch das Gerät 2- Zu viel Kältemittel	1- Den Hydraulikkreislauf des Schwimmbeckens entleeren 2- Von einem von PSA zugelassenen Techniker die Kältemittelladung kontrollieren lassen	Automatisch (falls weniger als 4 Fehler pro Stunde) oder durch einen Druck auf die Taste ⏻, wenn dHP zu blinken beginnt	JA - Falls mehr als 4 Fehler in der Stunde - (Klemmen 0-4)
	Fehler des Gleichlaufs Phasenunterbrechung	Tritt ein, wenn der Gleichlauf der 100 Hz des Netzes 230Vac vom Phasenunterbrechungsmudul (A2)fehlt	Einen von PSA zugelassenen Techniker heranziehen, um die Ursache dieses Fehlers zu analysieren, der mit folgendem zusammenhängt: - einem schadhaften oder nicht mehr von 230Vac gespeisten Modul. - einem schlechten oder fehlenden Stromanschluss zwischen dem Regler und dem Modul **(siehe Stecker J1 auf A2-Klemme 36-37-38)**	Automatisch (sobald der Gleichlauf der 100 Hz des Netzes 230Vac wieder stimmt)	JA (Klemme 0-4)
	Phasenfolgefehler (nur bei dreiphasigen WP)	1- Verkabelung an der Netzanschlussleiste des Gerätes nicht beachtet 2- Änderung der Phasenfolge durch den Stromversorger 3- Vorübergehende Netzunterbrechung von einer oder mehreren Phasen	1- Die Stromnetzverkabelung an der Anschlussleiste des Gerätes überprüfen 2- Fragen Sie Ihren Stromversorger nach einer eventuellen Änderung Ihrer Spannungsversorgung	Durch Unterbrechung der Stromversorgung oder einen Druck auf die Taste ⏻, wenn dCP zu blinken beginnt	JA (Klemmen 0-4)
	Time Out Enteisungszyklus	Falsche Informationsannahme det Enteisungsfühler **oder** zu langer Enteisungszyklus (> bis zu einer Stunde)	Von einem von PSA zugelassenen Techniker die die Sonde und das richtige Funktionieren des Enteisungszyklus kontrollieren lassen	Durch Unterbrechung der Stromversorgung oder einen Druck auf die Taste ⏻, wenn dtd zu blinken beginnt (nach Einschaltung in Stand-by 'Ofr5' => Wiederinbetriebnahme 'ON' des Reglers mit der Taste ⏻)	JA (Klemmen 0-4)
	EEPROM-Fehler	Die Daten der Parameter im EEPROM des Reglers sind verfälscht	Von einem von PSA zugelassenen Techniker den Regler durch einen neuen austauschen lassen	Durch Unterbrechung der Stromversorgung	JA (Klemmen 0-4)

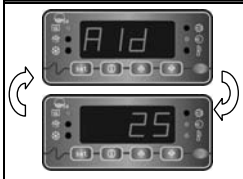
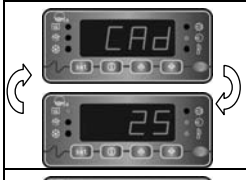
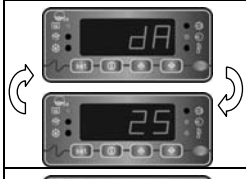
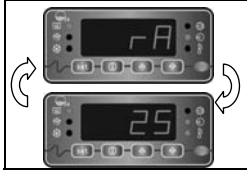
	Verbindungsfehler	Seitliches Steuermodul (in Option) falsch angeschlossen oder für den Regler als vorhanden angezeigt, fehlt aber	Von einem von PSA zugelassenen Techniker kommen lassen und in der Anweisung für die Installation des seitlichen Steuermoduls nachsehen	Automatisch	NEIN

Zustände:

: Anzeigebeispiel für die Wassertemperatur des Beckens.

: Im Wechsel

Info : die LED bleibt 120 Sek. nach einer Zustandsmeldung aktiv (außer Enteisungszyklus mit der Fernfunktion Ein/Aus (Fernbedienung) und SD3 < 2° C).

Anzeige	Bezeichnung	Ursache	Abhilfe	Bestätigung	Aktivierung Alarm
	Paddelschalter mehr als 3 Sek.getriggert.	1- Filterpumpe gestoppt (Filteruhr befindet sich außerhalb ihrer Betriebs-Zeitspanne) 2- Durch das Gerät laufender Wasserdurchlauf ungenügend 3- Durchlaufkontrolle außer Betrieb oder ausgeschaltet	1- Warten, bis man sich wieder in den programmierten Filterzeiten befindet *** Test möglich im Modus: „Handbetrieb" der Filtersteuerung** 2- Eine Justierung des BY-PASSES vornehmen *** Filterung in Betrieb** 3- Die Durchlaufkontrolle auswechseln oder wieder anschließen	Automatisch nach Verweilzeit	NEIN
	Fernbedienung EIN/AUS.	Fernbedienung ausgelöst auf AUS (Kontakt geöffnet)	1- Die Fernbedienung auf EIN einschalten (Kontakt geschlossen) 2- Von einem von Elektriker das Kabel zwischen der Fernsteuerung und dem Gerät kontrollieren lassen	Automatisch	NEIN
	Frostschutzsicherheit angetriggert	Außentemperatur zu niedrig (< -8°C)	Warten, bis die Außentemperatur natürlich ansteigt	Automatisch	NEIN
	Aktivierung des Widerstandsausgangs Frostschutz	Außentemperatur zu niedrig (<+3°C) bei Kompressor OFF oder in Verzögerung	Warten, bis die Außentemperatur natürlich ansteigt oder dass der Kompressor für einen neuen Betriebzyklus neu eingeschaltet wird.	Automatisch	NEIN

6.5 Vollständiges Abschalten zum Aufstellen

- Die Wärmepumpe außer Spannung setzen
- Die Ventile V2 und V3 des BY-PASSES schließen.
- Die Ventile V4 und V5 an der Rückseite des Gerätes öffnen (wenn vorhanden).
- Den Wasserkondensator durch lösen der beiden Anschlussverschraubungen am Einlauf und Auslauf des Schwimmbeckenwassers an der Rückseite der Wärmepumpe entleeren **(*FROSTGEFAHR*)**.
- Die beiden Verschraubungen anschließend mit einer Drehung wieder anschrauben, damit kein Fremdkörper in den Kondensator gelangen kann.
- Das Gerät nicht hermetisch mit einer Plane überziehen (Kondensationsgefahr). Es kann ein belüfteter Spezialüberzug verwendet werden (Zubehör als Option bei PSA).

Eine falsche Vorbereitung für längeren Stillstand hat das automatische Erlöschen der GARANTIE zur Folge

7. WARTUNGSHINWEISE

***Nur durch eine qualifizierte und autorisierte Person*:**

Mindestens einmal im Jahr die folgenden Vorgänge durchführen:

- Reinigung des Verdunsters auf der Rückseite der Wärmepumpe
  (mit Hilfe eines Pinsels mit weichen Borsten und sanftem Sprühstrahl vom Gartenschlauch mit Süßwasser).
  - ***Zur Reinigung des Gerätes auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger benutzen*** -
- Kontrolle der Anschlüsse und Klemmen.
- Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen.
- Überprüfung, ob Kühlgas vorhanden ist
  (erste Markierung siehe Nadelstellung des Druckmessers bei angehaltenem Kompressor).
- Überprüfung des richtigen Sitzes der Stromkabel (das Stromzuführungskabel anziehen).
- Überprüfung des Masseanschlusses an die Erde (Erdung).
- Eine Dichtigkeitskontrolle des Kältekreislaufs an der EdenPAC 6 D durchführen
- Für die äußere Reinigung des Gerätes keine Lösungsmittel enthaltenden Produkte verwenden, wir stellen Ihnen als Zubehör ein spezielles Reinigungsset zur Verfügung, das PSA NET.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich vor jedem Eingriff in das Gerät, dass diese nicht unter Strom steht und eingeschaltet ist. Jeder Eingriff muss von einem für diese Art von Geräten qualifiziertem und autorisiertem Personal vorgenommen werden.

8. RECYCLING DES PRODUKTS

Entsorgung des Gerätes. Sie möchten das defekte Gerät entsorgen bzw. ersetzen.
Geben Sie es weder in den Hausmüll noch in die diversen Sammelbehälter Ihrer Gemeinde.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

Geben Sie Ihre Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.
Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle
zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte oder an ein Recyclingunternehmen.
Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.
Wenn Sie ein neues Gerät kaufen, können Sie Ihr altes ggf. beim Händler abgeben
oder den Lieferanten auffordern, es abzuholen.
Nach dem Motto « **Neu für Alt** »
Beachten Sie, dass die Wärmepumpen und Entfeuchter mit einem Kühlkreislauf,
der unter Druck steht, ausgestattet sind.
Auch das Kältemittel bedarf der Entsorgung (FCKW frei!).

ALTGERÄT AN EINE KOMMUNALE SAMMELSTELLE ZUR ENTSORGUNG

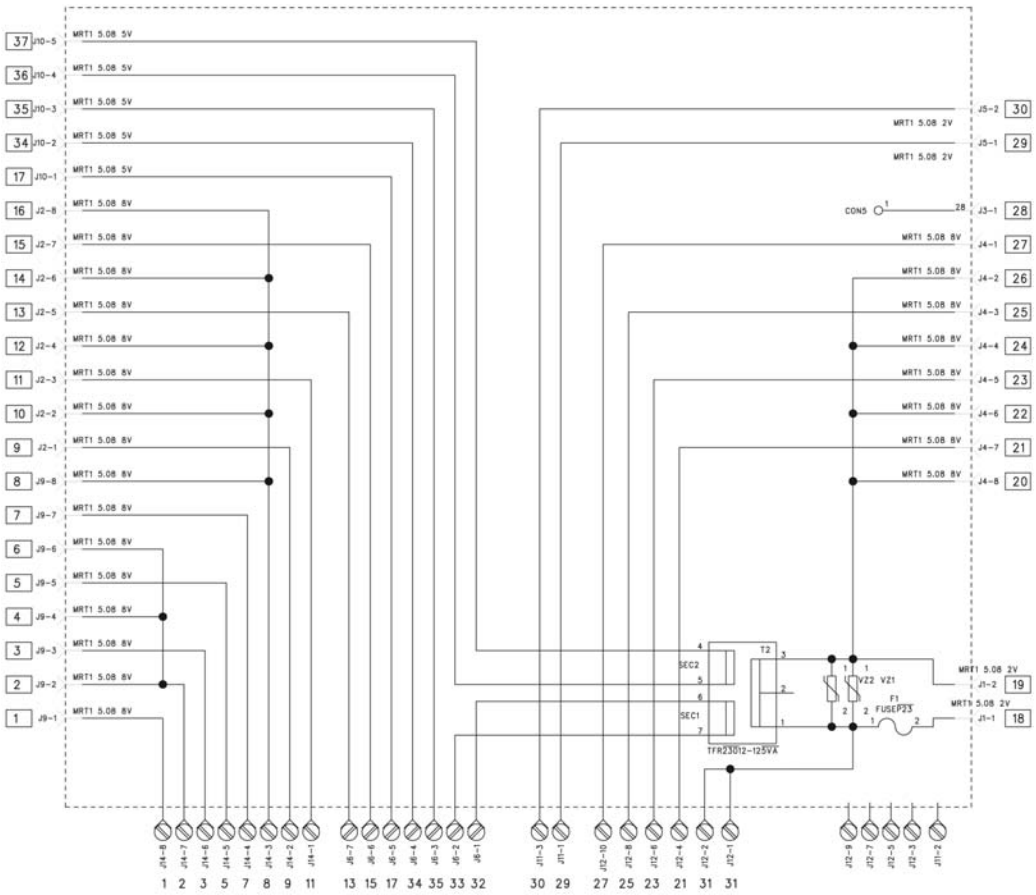
BEIM NEUKAUF ALTGERÄT AN DEN HÄNDLER ZURÜCKGEBEN

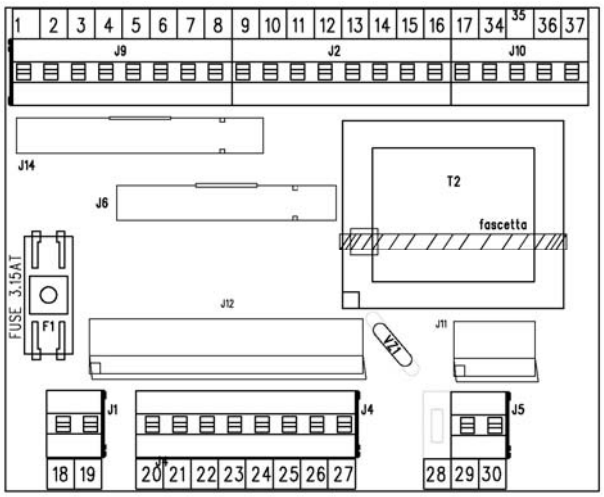
ALTGERÄT AN EIN RECYCLINGUNTER-NEHMEN ZUR AUFBEREITUNG

D

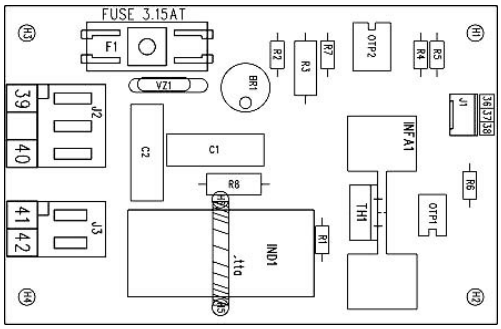
9. SCHALTPLÄNE

9.1 Schaltplan der Schnittstellenverbindungsplatte.





Nach J6 und J14 ⇦⇧⇧ Nach J11 und J12



⇦

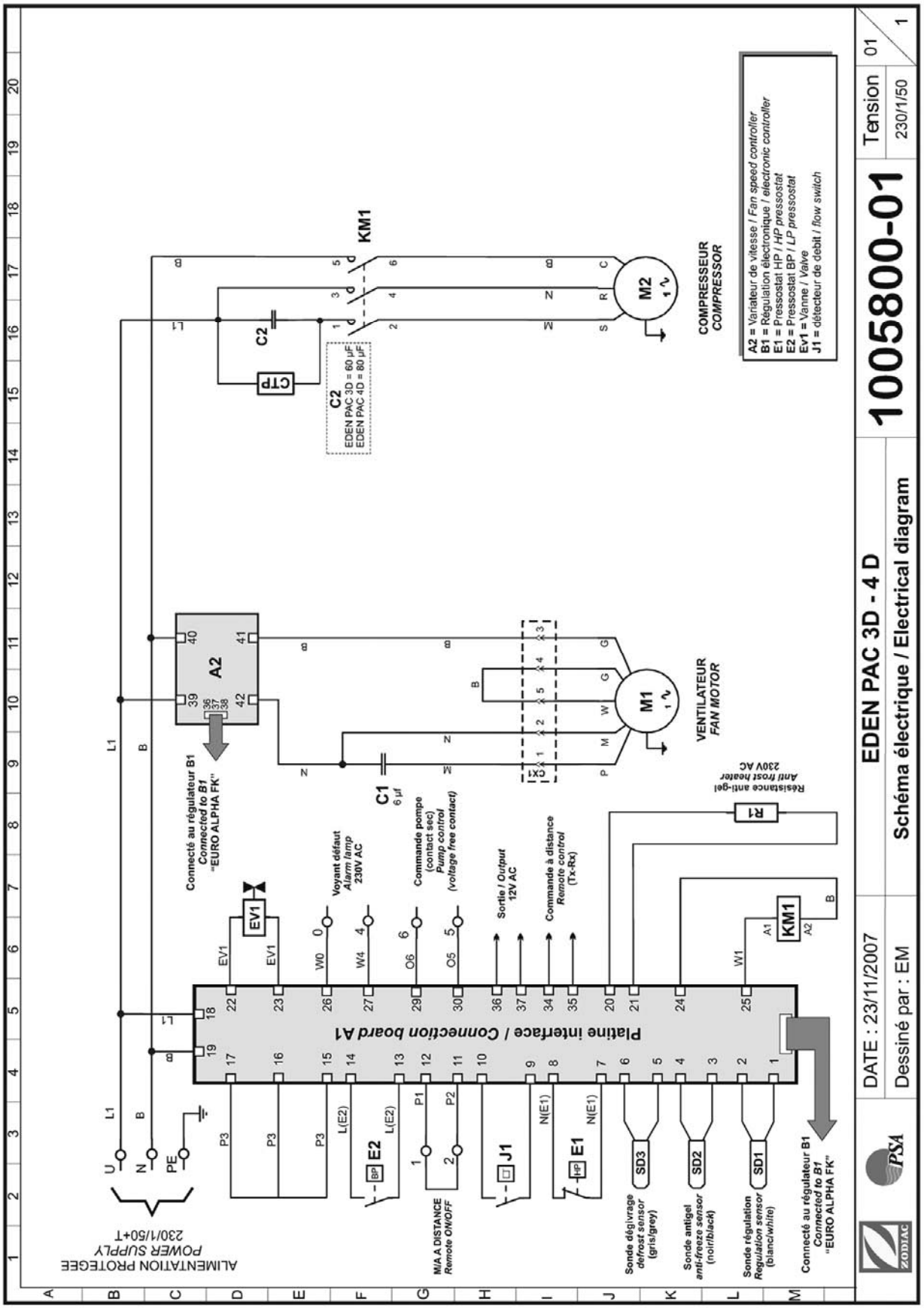
Phasenunterbrechungsmodul 500W

J1: 36 – Eingang 12Vdc
37 – Ausgang 100Hz
38 – Eingang VENTILATOR

J2: 39 – Eingang Phase 230Vac
40 – Eingang Nullleiter 230Vac

J3: 41 – Ausgang Nullleiter 230Vac
42 – Ausgang Phase 230Vac

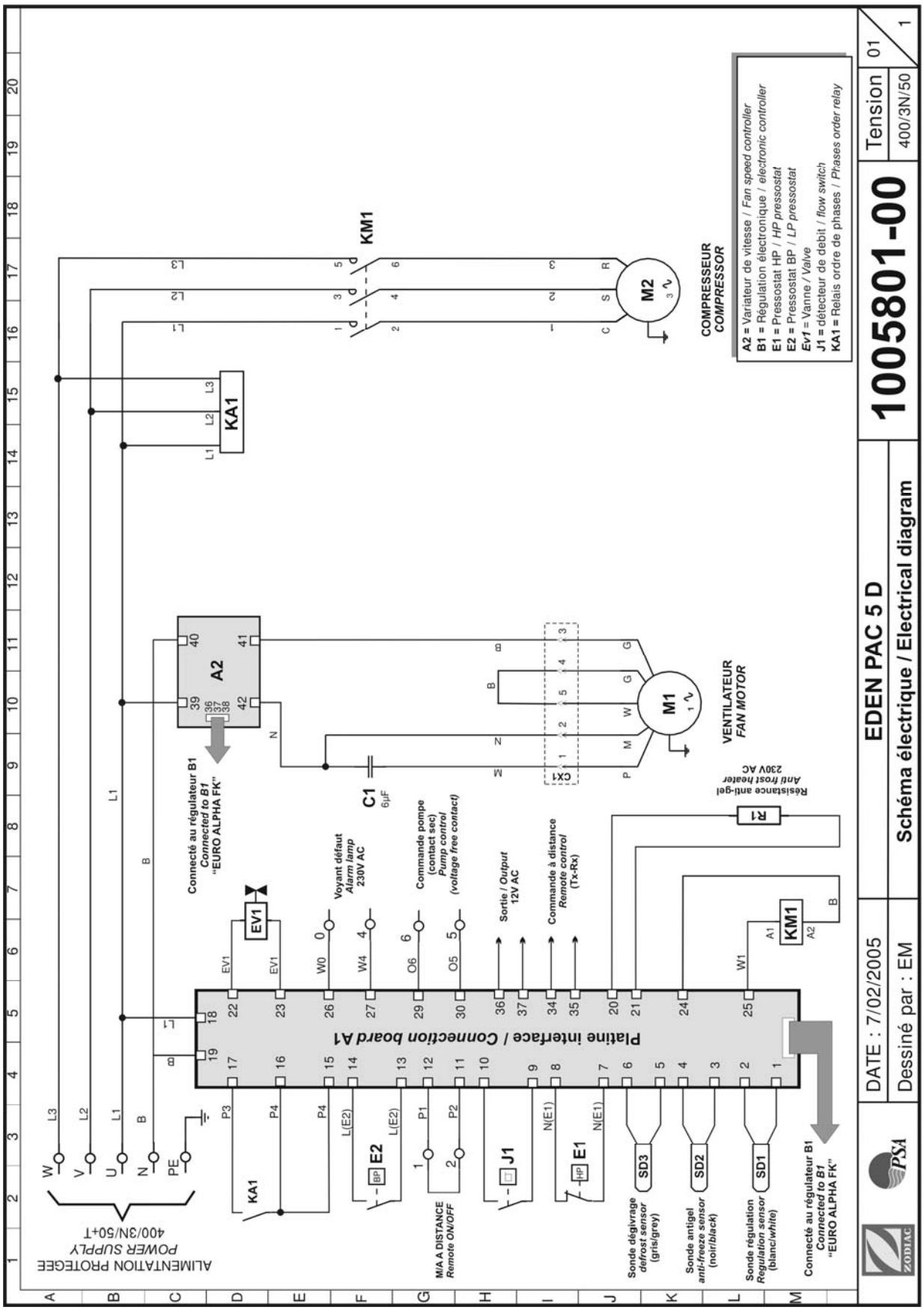
9.2 Schaltplan Edenpac D Einphasig (230V)



WICHTIG

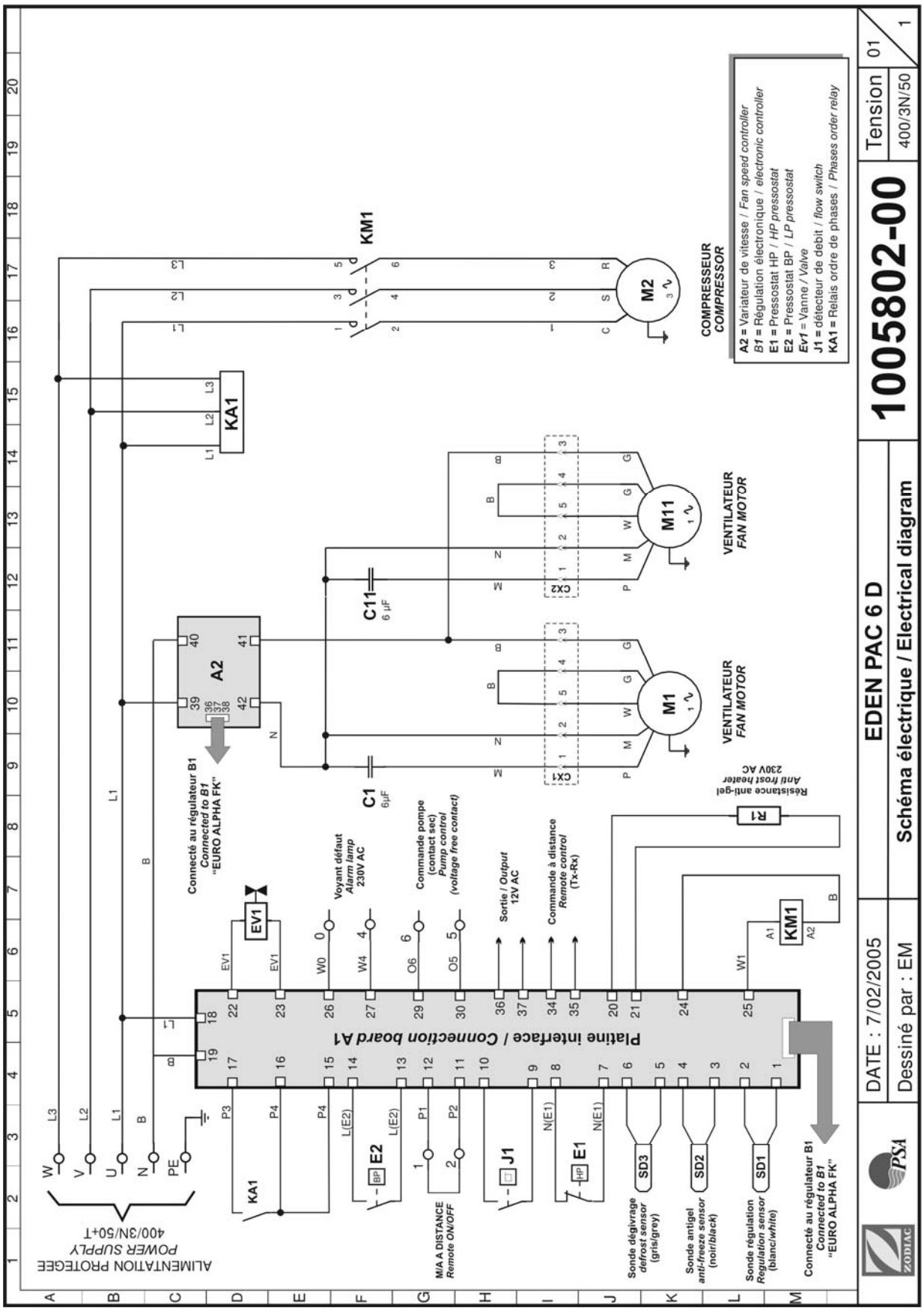
Durch die Ausschaltung oder den Kurzschluss (Überbrückung) eines der Organe die der Sicherheit dienen oder Fernbedienung erlischt automatisch die GARANTIE.

9.3 Schaltplan Edenpac D Dreiphasig (400V)



WICHTIG

Durch die Ausschaltung oder den Kurzschluss (Überbrückung) eines der Organe die der Sicherheit dienen oder Fernbedienung erlischt automatisch die GARANTIE.



WICHTIG

Durch die Ausschaltung oder den Kurzschluss (Überbrückung) eines der Organe die der Sicherheit dienen oder Fernbedienung erlischt automatisch die GARANTIE.

Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktentwicklung dienen vor. Beachten Sie auch ggf. die Gebrauchsanleitungen der am Schwimmbad an und verbauten Geräte. - Ausgabe 01/08 -

9.2 Schaltplan Edenpac D Einfasig

ALIMENTATION PROTEGEE = geschützte Stromversorgung
Connecté au régulateur **B1** = An den Regler **B1** angeschlossen
Platine interface **A1** = Schnittstellenplatte **A1**
(A2) Variateur de vitesse = Regelantrieb
(EV1) Vanne = Ventil
(B1) Régulation électronique = elektronische Regulierung
M/A A DISTANCE = Fernschaltung Ein/Aus
(SD1) Sonde régulation = Reguliersonde
(SD2) Sonde antigel = Frostschutzsonde
(SD3) Sonde dégivrage = Enteisungssonde
(E1) Pressostat HP = Hochdruck-Pressostat
(E2) Pressostat BP = Niederdruck-Pressostat
(J1) détecteur de débit = Durchlauffühler
Voyant défaut = Fehleranzeiger
Commande pompe (contact sec) = Pumpensteuerung
(Spannungsfreier Kontakt)
Sortie = Ausgang
Commande à distance = Fernbedienung
Résistance anti-gel = Frostschutzwiderstand
M1 VENTILATEUR = Gebläse
M2 COMPRESSEUR = Kompressor
Gris = grau
Noir = schwarz
Blanc = weiß
DATE = Datum
Dessiné par = Zeichnung von
Schéma électrique = Schaltplan
Tension = Spannung

9.3 Schaltplan Edenpac D Dreiphasig

ALIMENTATION PROTEGEE = geschützte Stromversorgung
Connecté au régulateur **B1** = An den Regler **B1** angeschlossen
Platine interface **A1** = Schnittstellenplatte **A1**
(A2) Variateur de vitesse = Regelantrieb
(EV1) Vanne = Ventil
(B1) Régulation électronique = elektronische Regulierung
M/A A DISTANCE = Fernschaltung Ein/Aus
(SD1) Sonde régulation = Reguliersonde
(SD2) Sonde antigel = Frostschutzsonde
(SD3) Sonde dégivrage = Enteisungssonde
(E1) Pressostat HP = Hochdruck-Pressostat
(E2) Pressostat BP = Niederdruck-Pressostat
(J1) détecteur de débit = Durchlauffühler
(KA1) Relais ordre de phases = Phasenfolgenschütz
Voyant défaut = Fehleranzeiger
Sortie = Ausgang
Commande à distance = Fernbedienung
Résistance anti-gel = Frostschutzwiderstand
Commande pompe (contact sec) = Pumpensteuerung
(**Kontaktschluss(Nebenkontakt?)**
M1 VENTILATEUR = Gebläse
M2 COMPRESSEUR = Kompressor
Gris = grau
Noir = schwarz
blanc = weiß
DATE = Datum
Dessiné par = Zeichnung von
Schéma électrique = Schaltplan
Tension = Spannung

ZUSÄTZLICHE EMPFEHLUNGEN
In Verbindung mit der Richtlinie für Druckgeräte (PED-97/23/EG)

I. Installation und Wartung

• Vor jedem Eingriff am Gerät, vor der Installation, Inbetriebnahme, Benutzung, Wartung muss das mit diesen Vorgängen beauftragte Personal sämtliche Anweisungen und Empfehlungen, die in der Installationsanleitung für das Gerät aufgeführt sind sowie die Elemente der technischen Unterlage für das Projekt kennen.
• Das mit der Annahme des Geräts beauftragte Personal muss eine Sichtkontrolle vornehmen, um jeglichen Schaden festzustellen, den das Gerät im Laufe des Transports erfahren haben kann: Kältemittelkreislauf, Schaltschrank, Unterbau und Karosserie.
• Das Gerät darf keinesfalls in der Nähe von:
- einer Wärmequelle
- brennbarem Material
- einer Luftansaugöffnung eines angebauten Gebäudes
aufgestellt werden.
• Bei manchen Geräten muss unbedingt das Zubehörteil Schutzgitter angebracht werden, wenn die Installation an einer Stelle angebracht wird, wo der Zugang nicht geregelt ist.
• Das Gerät muss den Anforderungen der gültigen Richtlinien, Gesetze und Vorschriften entsprechend und fachgerecht von qualifiziertem Personal installiert, gewartet, instand gesetzt werden.
• Es ist verboten, während der Phasen der Installation, der Störungsbeseitigung, der Wartung die Rohrleitungen als Trittbrett zu benutzen: Die Rohrleitung könnte unter der Belastung brechen, das Kältemittel würde dann zu schweren Verbrennungen führen.
• Während der Instandhaltungsphase des Geräts müssen die Zusammensetzung und der Zustand des Wärmeübertragungsmittels sowie das Fehlen von Spuren des Kältemittels kontrolliert werden.
• Während der jährlichen Dichtigkeitskontrolle des Gerätes muss den geltenden Gesetzen entsprechend überprüft werden, dass die Hoch- und Niederdruck-Pressostate richtig an den Kältemittelkreislauf angeschlossen sind und beim Triggern den Stromkreis ausschalten.
• Während der Wartungsphase muss man sich vergewissern, dass keine Spuren von Korrosion oder Ölflecken im Umkreis der Kältekomponenten vorhanden sind.
• Vor jedem Eingriff am Kältemittelkreislauf muss das Gerät unbedingt abgestellt und ein paar Minuten gewartet werden, bevor Temperatur- oder Druckfühler angebracht werden, da manche Ausrüstungen wie der Kompressor und die Rohrleitungen Temperaturen von über 100°C und hohen Druck erreichen können, die möglicherweise zu schweren Verbrennungen führen.

II. Störungsbeseitigung

• Jeder Eingriff am Kältemittelkreislauf muss fachgerecht und den in diesem Berufszweig geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechend ausgeführt werden: Auffangen des Kältemittels, Löten unter Stickstoff usw…
• Jeder Löteingriff muss von qualifizierten Metalllötern vorgenommen werden
• Für die mit R410A geladenen Geräte siehe die spezifischen Anweisungen in der Installationsanleitung.
• Dieses Gerät verfügt über Ausrüstungen unter Druck, von denen manche von PSA hergestellt werden können, wie es der Fall bei den Rohrleitungen ist.
Für den Austausch eines schadhaften Kälteelements nur Originalteile verwenden, die in der Ersatzteilliste aufgeführt sind.
• Der Austausch der Rohrleitungen darf nur mit Kupferrohr durchgeführt werden, das der Norm NF EN 12735-1 entspricht.
• Auffinden von Undichtigkeiten, Testfall unter Druck:
- nie Sauerstoff oder trockene Luft verwenden, Brand- oder Explosionsgefahr
- dehydratisierten Stickstoff oder eine Mischung aus Stickstoff und auf dem Typenschild angegebenen Kühlmittel verwenden
- Der Testdruck auf der Nieder- und Hochdruckseite darf 42 bar nicht übersteigen.
• Für die Rohrleitungen des Hochdruckkreislaufs, die mit einem Kupferrohr mit dem Durchmesser von = oder > 1''5/8 ausgeführt sind, muss § 2.1 der Norm NF EN 10204 entsprechend vom Lieferanten eine Bescheinigung angefordert und in der technischen Unterlage der Installation aufbewahrt werden.
• Jeder Austausch durch ein anderes als ein Originalersatzteil, jede Veränderung des Kältemittelkreislaufs, jeder Ersatz des Kältemittels durch eine andere Flüssigkeit als die auf dem Typenschild angegebene, jede Benutzung des Geräts außerhalb der in den Unterlagen angegebenen Anwendungsgrenzen würde zur Annullierung der Konformitätskennzeichnung CE der PED Richtlinie führen, die dann unter die Verantwortung der Person fallen würde, welche diese Veränderungen vorgenommen hat.
• Die technischen Informationen über die Sicherheitsanforderungen der einzelnen anwendbaren Richtlinien sind auf dem Typenschild angegeben, **alle diese Informationen müssen in der Installationsanleitung des Gerätes registriert sein, die in der technischen Unterlage der Installation stehen muss**:
- Modell – Code – Seriennummer
- max. und min. TS
- PS
- Herstellungsjahr
- Kennzeichnung EG
- Herstelleranschrift
- Kältemittel und Gewichte
- Elektrische Parameter
- Thermodynamische und akustische Leistungen..

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
WÄRMEPUMPEN FÜR SCHWIMMBECKEN EDENPAC D

CE

Stimmen mit den folgenden Verfügungen überein
• der Richtlinie ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT 89/336/EWG
• der Richtlinie NIEDERSPANNUNG 73/23/EWG
Die folgenden in Einklang gebrachten Normen finden Anwendung:
NF EN 60335.1
NF EN 60335.2.40

Votre installateur - Your installer

Zodiac, la maîtrise des éléments.

Mondialement reconnu pour la qualité et la fiabilité de ses produits dans les secteurs de l'aéronautique et du nautisme, Zodiac engage son nom dans l'univers de la piscine pour vous offrir toute une gamme de piscines, nettoyeurs automatiques, systèmes de traitement d'eau, systèmes de chauffage et de déshumidification de piscines. En s'appuyant sur le savoir-faire technologique et l'expérience de PSA, Zodiac vous apporte la garantie d'appareils de très haut niveau tant dans leur conception que dans leurs performances.
Un véritable gage d'efficacité et de tranquillité !

Zodiac, mastering the elements.

Renowned worldwide for the quality and reliability of its products in the aeronautical and marine sectors, Zodiac has now brought its expertise to swimming pools, to bring you a full range of pools, automatic pool cleaners, water treatment systems, heating and dehumidification units.
Backed by PSA technology, expertise and experience, Zodiac brings you the reassurance of top quality equipment in terms of both design and performance.
A real guarantee of efficiency and peace of mind !

ZODIAC

Chauffage et déshumidification de piscines - Heating and dehumidification of pools
PSA - Boulevard de la Romanerie BP 90023 - 49180 Saint Barthélemy d'Anjou Cedex - France
Tél. +33 2 41 21 17 30 - Fax +33 2 41 21 12 26 - www.psa-zodiac.com
R.C.S. NANTERRE : 410 245 906 - Code APE : 292 F

Cachet du revendeur
/ Seal of retailer

Cachet de l'installateur
/ Seal of installer

S.A.S PSA - Groupe Zodiac
Boulevard de la Romanerie - B.P. 90023 – 49180 SAINT BARTHELEMY-D'ANJOU Cedex – France
: +33 (0)2 41 21 17 30 : +33 (0)2 41 21 12 26 – http : //www.psa-zodiac.com

Madame, Monsieur,

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons une excellente baignade à 28 °C …

Merci de consacrer quelques minutes à remplir ce bon de garantie avec votre installateur ou/et la station service agréée PSA.

Vos coordonnées pourront être traitées conformément à la Loi Informatique et Libertés du 6 janvier 1978. Vous disposez d'un droit d'accès, de rectification ou de radiation des informations vous concernant qui pourra être exercé auprès de PSA- Groupe ZODIAC – Bd de la Romanerie – B.P. 90023 – 49180 St Barthélemy d'Anjou Cedex – France.

Dear costumer,

Thank you for trusting us and enjoy your bath at 28 °C …

Please take a little time to fill in this guarantee form with your pool adviser.

Your details may be treated according to the law Informatique et civil rights dated 6th January 1978. You got rights to access, modification and cancellation of them that should be applied to PSA- Groupe ZODIAC – Bd de la Romanerie – B.P. 90023 – 49180 St Barthélemy d'Anjou Cedex – France.

K. Schneeberger - Schwimmbad-Montage-Technik
Albenedt 12, A-4655 Vorchdorf
Tel.: +43 7614 6302 Fax: +43 7614 6302 14
www.schwimmbad1a.at

Coupon à conserver par l'utilisateur / copy to be kept by owner

BON DE GARANTIE / GUARANTY FORM

(A nous retourner impérativement, dûment rempli et signé, pour la prise sous garantie du matériel)

(To be filled, signed and sent back to valid guaranty)

Type de matériel et n° de série / Type and serial number

Garantie /guaranty

Date de livraison / Delivery date : / / Date de mise en route / Date of start UP : / /

Négociation d'un contrat d'entretien / Maintenance contract : ❒ NON/NO ❒ OUI/YES
(Nbre d'années/Number of years : ……)

Utilisateur/Owner

Nom : ……
/ Name
Prénom : ……
/First Name
Adresse : ……
Adress ……
Tél. / Phone : ……
Fax : ……..
Email : ……..
Dimensions de votre piscine : …… m² - …… m^3

Signature

Installateur/installer

Nom : ……
/ Name
Adresse : ……
Adress ……
Tél. / Phone : ……
Fax : ……..
Email : ……..

Signature

Station service agréée PSA / Technical support

Nom : ……
/ Name
Adresse : ……
Adress ……
Tél. / Phone : ……
Fax : ……..
Email : ……..

Signature

ATTENTION : la garantie contractuelle ou complémentaire(1) ne pourra être validée auprès de l'installateur ou de PSA qu'à la seule condition que ce bon ait été retourné dûment rempli et signé ! / **CAUTION :** The guaranty is valid only if this form is properly filled in , signed and sent back !

S.A.S PSA - Groupe Zodiac
Boulevard de la Romanerie - B.P. 90023 – 49180 SAINT BARTHELEMY-D'ANJOU Cedex - France

Avant de retourner ce coupon, n'oubliez pas d'en faire une copie !
Advice : Keep at least a copy before sending this form back !

(1) voir conditions particulières de ventes/Conditions of application as per general condition of sales